

Produktkatalog
10/2019

Für Holz-, Kunststoff-
und Aluminiumfenster

activPilot Giant

Der Drehkippbeschlag für schwere Fenster.



1 Ergänzungsprogramm activPilot Giant

Mit dem vorliegenden Katalog möchten wir Sie ausführlich über das Produktprogramm activPilot Giant für schwere Drehkippenfenster und -türen informieren. Das Drehkippenbeschlagprogramm activPilot Giant ergänzt unsere umfangreiche Produktpalette des Beschlagsystems activPilot. Standardbauteile des Beschlagsystems activPilot finden Sie in dem Produktkatalog activPilot Concept. Falls dieser nicht bereits vorhanden ist, fordern Sie unseren Katalog an. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1	Allgemeine Produktinformationen	2 - 7	1
2	Beschlagübersichten	8 - 15	2
3	Getriebebeschienen		3
4	Eckumlenkungen		4
5	Oberschienen	16	5
6	Flügelager/Ecklager		6
7	Scheren/Scherenlager	17 - 19	7
8	Drehlager/Kippbänder		8
9	Zusatzverriegelungen		9
10	Zubehör		10
11	Rahmenteile		11
12	Anschlaghilfen	20 - 21	12
13	Montageanleitung	22 - 40	13
14	Justierung/Wartung	41	14
15	Einbauzeichnungen	42 - 45	15

activPilot Giant

Moderne Fenster gewinnen an Format, denn sie übernehmen immer mehr Aufgaben an der Fassade: Mit großen Glasflächen lassen sie viel Licht ins Gebäude und schützen zugleich vor Einbruch, Lärm und Energieverlust. Mit der Anzahl der Funktionen steigt auch ihr Gewicht. Daher bietet Winkhaus mit dem Drehkipp-Beschlag activPilot Giant eine stabile Lösung für Fenster und Fenstertüren aus allen gängigen Materialien. Mit activPilot Giant lassen sich Holz- und Aluminiumfenster bis zu einem Flügelgewicht von 200 Kilogramm realisieren. Der neue Drehkipp-Beschlag trägt auch Kunststofffenster bis zu einem Flügelgewicht von 180 Kilogramm. Hier gilt jedoch die Gewichtsfreigabe des Systemhauses. Sie darf keinesfalls überschritten werden. In Bezug auf die Fenstergröße beeindruckt das leistungsstarke System ebenfalls: Die maximale Flügelalzhöhe darf 1600 mm und die Flügelalzhöhe 3000 mm betragen. Unabhängig vom verarbeiteten Profil können Fensterflügel mit activPilot Giant in einem Winkel von bis zu 180 Grad drehgeöffnet werden. Die Kippöffnungsweite misst komfortable 100 mm (ca.). Eine integrierte Kippschlagdämpfung unterstreicht den hohen Bedienkomfort. activPilot Giant ist für rechteckige Elemente entwickelt worden. Das Produktsegment ist nicht für Kipp-vor-Dreh-Ausführungen und Sonderformen wie Schräg- oder Rundbogenelemente ausgelegt worden.

Modularität

activPilot optimiert die Fensterfertigung. Durch die Reduzierung der Bauteile sowie durch deren Multifunktionalität ermöglichen wir dem Verarbeiter eine unkomplizierte, schnelle Verarbeitung und einen rationellen Anschlag. Bereits vormontierte Bauteile sowie die einzigartige Konstruktionsweise stellen zudem sicher, dass Zusatzfunktionen und Sicherheitsstufen auch nachträglich ohne Aufwand erreicht werden können. activPilot schafft somit alle Voraussetzungen, um Ihre Kosten für Fertigung, Lagerhaltung, Logistik und Administration nachhaltig zu senken.

Verschlussystem mit Achtkantverschlussbolzen

activPilot erhöht den Komfort. Der funktionell perfekte Schließmechanismus garantiert nicht nur ein präzises Einlaufen des Verschlussbolzens in das Rahmenteil, sondern auch eine optimale Dichtigkeit. Dafür sorgen die hohe Falzlufthaltigkeit und der Achtkantverschlussbolzen, mit dem der Anpressdruck einfach reguliert werden kann. Gleichmäßige Verstellkräfte und die kraft- und formschlüssige Systemverketzung der Bauteile verleihen dem Beschlag die nötige Stabilität und langjährige Funktionalität.

Oberfläche

activPilot-Beschläge erhalten eine auf Nano-Technologie basierende Oberflächenveredelung, welche in der werkseigenen Galvanik aufgebracht wird. Diese Oberfläche zeichnet sich durch sehr hohe Beständigkeit gegenüber sämtlichen Umwelteinflüssen aus. Qualitätsüberprüfungen durch Klimawechseltests und Salzsprühnebeltests nach DIN EN ISO 9227 werden durchgeführt und durch Prüfungen regelmäßig bestätigt. Zusätzlich werden ebenfalls Tests von Winkhaus im Außenbereich durchgeführt, wodurch das Verhalten unter praxisnahen Bedingungen überprüft wird. Somit ist Winkhaus in der Lage, eine 10 Jahres-Garantie auf Funktion und Oberfläche zu geben.

Partnerschaftlicher Service

Unsere Serviceleistungen sind lösungsorientiert, zuverlässig und exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, wie Sie es von Ihrem Partner erwarten dürfen. Wir sind jederzeit für Sie da. Mit unseren Anwendungstechnikern vor Ort, professioneller Hilfe durch unseren Produktdatenservice und mit innovativen Softwarelösungen zur Optimierung Ihrer Arbeitsprozesse gewährleisten und erweitern wir Ihre Handlungsfähigkeit. Zusätzlich garantiert Ihnen unser umfangreiches Produktinformationssystem und unser ausgeklügeltes Logistikkonzept jederzeit eine schnelle Lieferung.

Produkthaftung

Die Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. Velbert veröffentlicht Richtlinien, die Hilfestellung bei der Anwendung von Schlössern und Beschlägen für Fenster und Fenstertüren sowie Türen bieten. Diese Richtlinien werden gemeinsam mit dem Fachverband der Schloss- und Beschlagindustrie e.V., Velbert sowie dem ebenfalls in Velbert ansässigen Prüfinstitut PIV erarbeitet und je nach Bedarf mit dem Technischen Ausschuss des VFF und dem ift Rosenheim abgestimmt. Bei der Erarbeitung fließen so die Erfahrungswerte und Prüfergebnisse aus mehreren Jahrzehnten mit ein. Die Richtlinien informieren über die bestimmungsgemäße Nutzung und Wartung von Beschlägen für Fenster und Fenstertüren. Diese Richtlinien müssen verbindlich beachtet werden. Die aktuellen Richtlinien können in verschiedenen Sprachen unter folgender Internetadresse abgerufen werden: <http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>

Sach- und belastungsgerechte Verschraubung sicherheitsrelevanter Beschlagteile

Um die Dauerfunktionstüchtigkeit und somit auch die Bedienungssicherheit von Fenstern und Fenstertüren über ihre zu erwartende Nutzungszeit sicherzustellen, ist der Befestigung von sicherheitsrelevanten Beschlagteilen besondere Bedeutung beizumessen. Die Verantwortung für die fachgerechte Befestigung der Beschlagteile am Rahmenwerkstoff (Flügel und Blendrahmen) und die Einhaltung und Sicherstellung der Anforderungen liegen beim Hersteller von Fenstern und Fenstertüren.

Achtung: Beachten Sie diese Richtlinien! Verwenden Sie stets ausreichend lange und den Belastungen entsprechende Schrauben.

Grundlegende technische Merkmale des activPilot Beschlagsystems

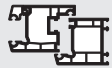
Nachfolgend die allgemein gültigen Merkmale, die für alle activPilot Beschlagsartikel im Flügelbereich gelten, sofern es auf den entsprechenden Produktseiten nicht anders beschrieben wird.

- Stulpbreiten der Flügelbeschlagteile: 16 mm
- Kraft- und formschlüssig überlappende Systemverkettungen ohne Stulpplatten
- Lieferzustand der Flügelbeschlagteile: mittenfixiert in Drehstellung
- Sicherheitsschließzapfen als verstellbarer Achtkantbolzen
- Flügelbeschlagteile rechts und links verwendbar, wenn nicht anders beschrieben


activPilot Giant

Anwendungsdiagramm (AWD) zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen


- Max. Flügelgewicht 180 kg



PVC Für Kunststofffenster mit 12 mm Falzluft
(Profilabhängig - Freigabe des
Profilherstellers vorausgesetzt!)



Ausführung Drehflügel (D)



Ausführung Drehkipplügel (DK)

Seitenverhältnis und Zusatzlast

Wertermittlung ohne Zusatzlast bei einem Seitenverhältnis von 1,5:1. Die Anwendungsdiagramme (AWD) wurden ohne Zusatzlasten berechnet. Zur Ermittlung der maximal zulässigen Fensterflügelformate mit Zusatzlast lassen Sie sich bitte umfassend von Ihrem autorisierten Ansprechpartner beraten.

Hinweise zum Gebrauch

Der für den Einsatz der Winkhaus Beschläge zulässige Anwendungsbereich ist in den Anwendungsdiagrammen grau hinterlegt. Es gilt jedoch nicht die gesamte grau hinterlegte Fläche, sondern immer nur diejenige Teilfläche, die sich links neben der Kurve des entsprechenden Füllungsgewichts GG befindet.

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Winkhaus-activPilot-Beschlagteilen zusammengestellt werden. Bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

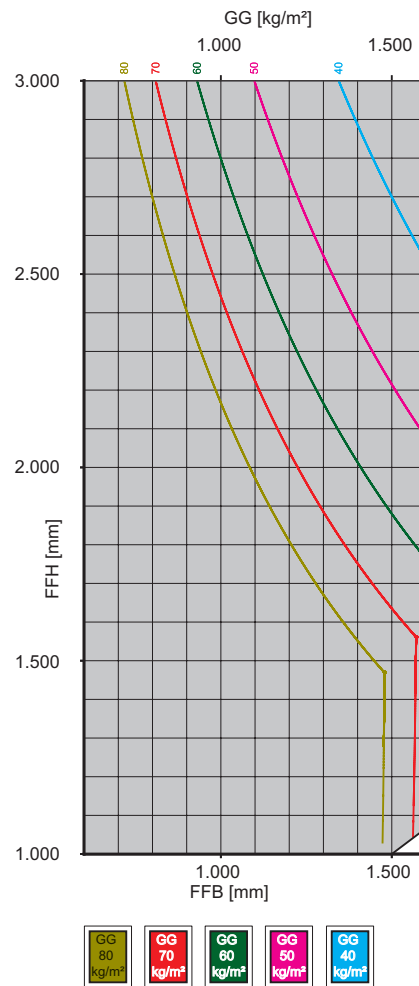
- Min. Flügelalzbreite 510 mm
- Max. Flügelalzbreite 1600 mm
- Min. Flügelalzhöhe 1000 mm
- Max. Flügelalzhöhe 3000 mm
- Max. Flügelgewicht 180 kg
- Seitenverhältnis FFB : FFH ≤ 1,5:1

Hinweise zum Fensterprofil beachten

Im Rahmen der Ermittlung der maximal zulässigen Flügelformate und Flügelgewichte sind die Angaben der Profilhersteller bzw. Systeminhaber ausdrücklich zu beachten!

Richtlinien zur Montage von Fenstern beachten!

Im Rahmen der Fenstermontage sind zwingend alle geltenden Richtlinien zur Fenstermontage zu beachten.



AWD_01.50_NR55_DK_180 kg_ohne_Zusatzlast_1.5_m

Abkürzungen

- FFB = Flügelalzbreite [mm]
- FFH = Flügelalzhöhe [mm]
- GG = Glasgewicht [kg/m²]

Empfehlung

Ab Flügelalzbreite 1200 mm bzw. ab Flügelgewicht 150 kg Drehbegrenzer einsetzen.




Achtung: Die Verschraubungen der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügelager müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.

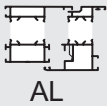
activPilot Giant

Anwendungsdiagramm (AWD) zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen


- Max. Flügelgewicht 200 kg




H12 Für Holzfenster mit 12 mm Falzlufte Rohdichte mind. 600 kg/m³



AL Für Aluminiumfenster mit 12 mm Falzlufte und 16 mm Beschlagnut (Profilabhängig - Freigabe des Profilherstellers vorausgesetzt!)



Ausführung Drehflügel (D)



Ausführung Drehkipplügel (DK)

Seitenverhältnis und Zusatzlast

Wertermittlung ohne Zusatzlast bei einem Seitenverhältnis von 1,5:1. Die Anwendungsdiagramme (AWD) wurden ohne Zusatzlasten berechnet. Zur Ermittlung der maximal zulässigen Fensterflügelformate mit Zusatzlast lassen Sie sich bitte umfassend von Ihrem autorisierten Ansprechpartner beraten.

Hinweise zum Gebrauch

Der für den Einsatz der Winkhaus Beschläge zulässige Anwendungsbereich ist in den Anwendungsdiagrammen grau hinterlegt. Es gilt jedoch nicht die gesamte grau hinterlegte Fläche, sondern immer nur diejenige Teilfläche, die sich links neben der Kurve des entsprechenden Füllungsgewichts GG befindet.

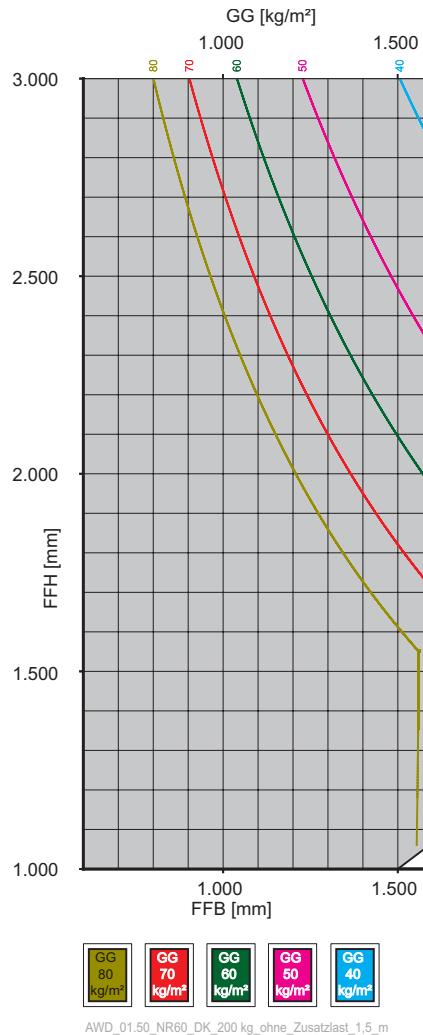
Anwendungsbereich

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Winkhaus-activPilot-Beschlagteilen zusammengestellt werden. Bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

- Min. Flügelalzbreite 510 mm
- Max. Flügelalzbreite 1600 mm
- Min. Flügelalzhöhe 1000 mm
- Max. Flügelalzhöhe 3000 mm
- Max. Flügelgewicht 200 kg
- Seitenverhältnis FFB : FFH ≤ 1,5:1

Richtlinien zur Montage von Fenstern beachten!

Im Rahmen der Fenstermontage sind zwingend alle geltenden Richtlinien zur Fenstermontage zu beachten.



Abkürzungen

- FFB = Flügelalzbreite [mm]
- FFH = Flügelalzhöhe [mm]
- GG = Glasgewicht [kg/m²]

Empfehlung

Ab Flügelalzbreite 1200 mm bzw. ab Flügelgewicht 150 kg Drehbegrenzer einsetzen.

Hinweise zum Fensterprofil beachten

Im Rahmen der Ermittlung der maximal zulässigen Flügelformate und Flügelgewichte sind die Angaben der Profilhersteller bzw. Systeminhaber ausdrücklich zu beachten!

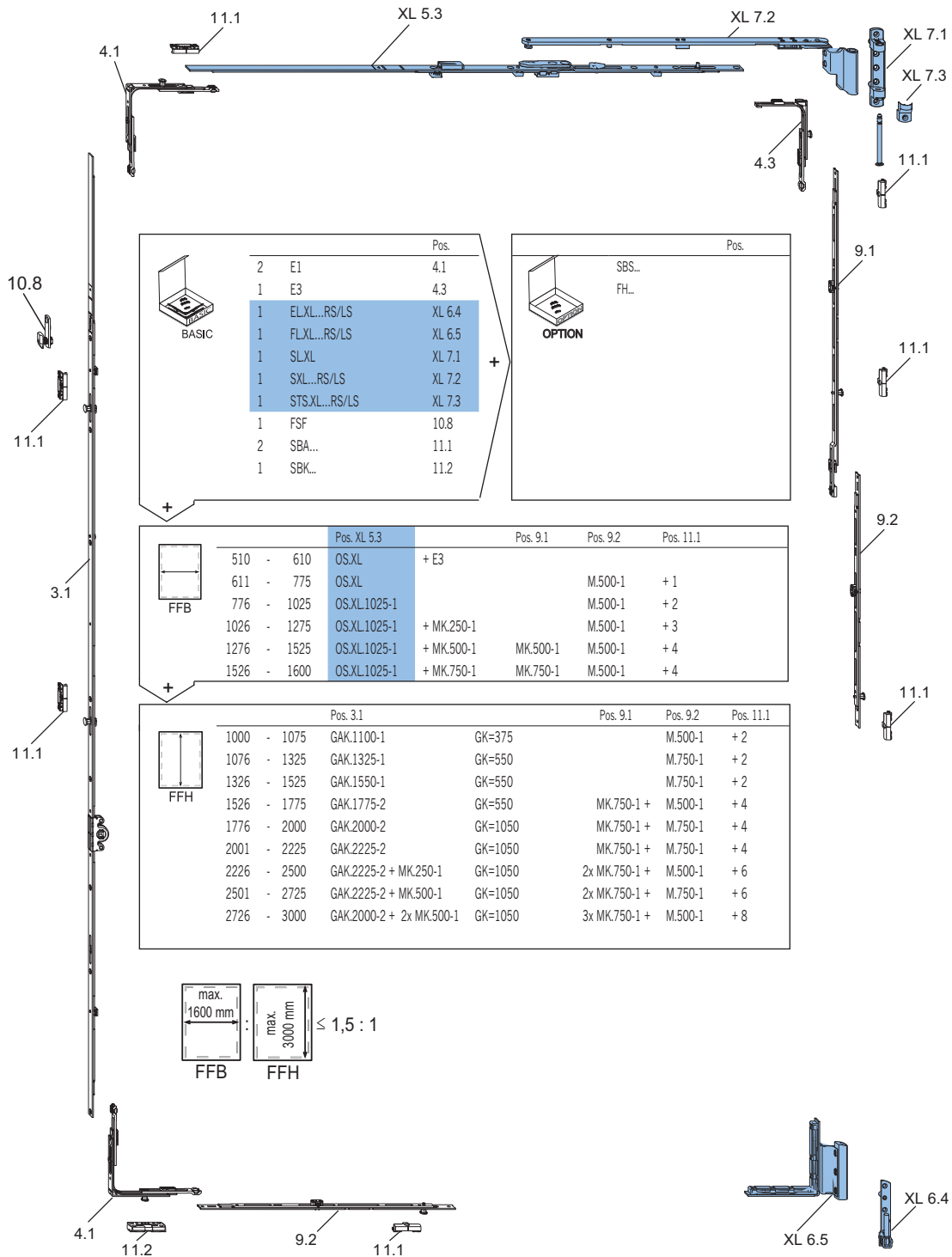
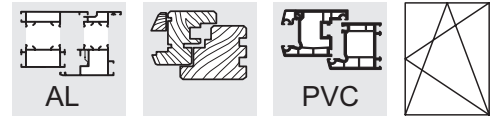


Achtung: Die Verschraubungen der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügelager müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.

Drehkippbeschlag - konstanter Griffsitz

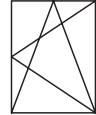
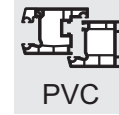
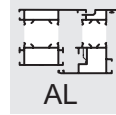
2

Grundausrüstung



Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehkippbeschlag - mittiger Griffsitz

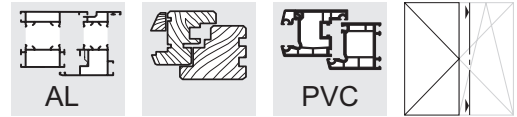


Grundausrüstung



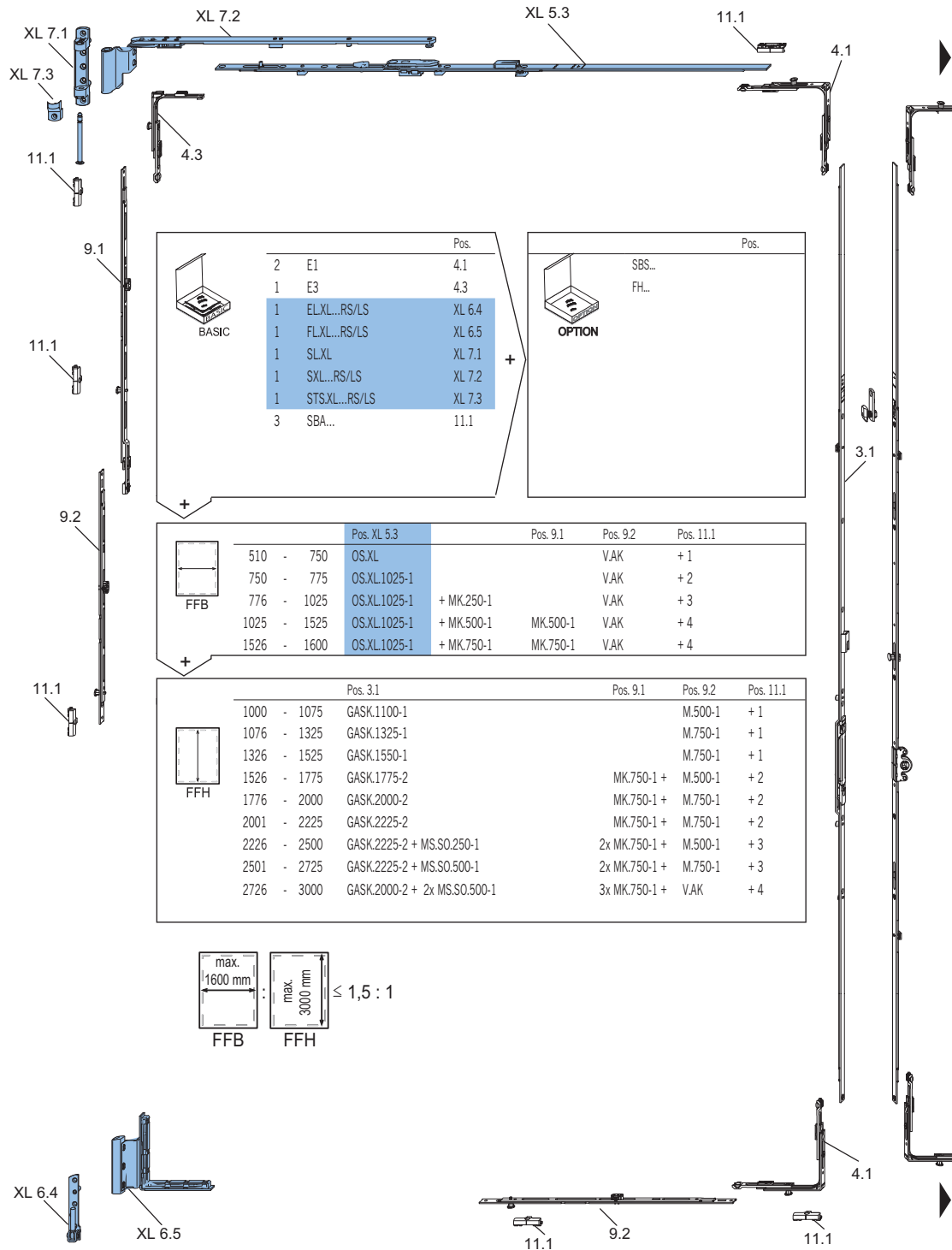
Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
 Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehstulpbeschlag - konstanter Griffsitz



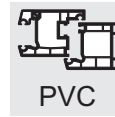
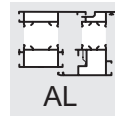
2

Grundausrüstung

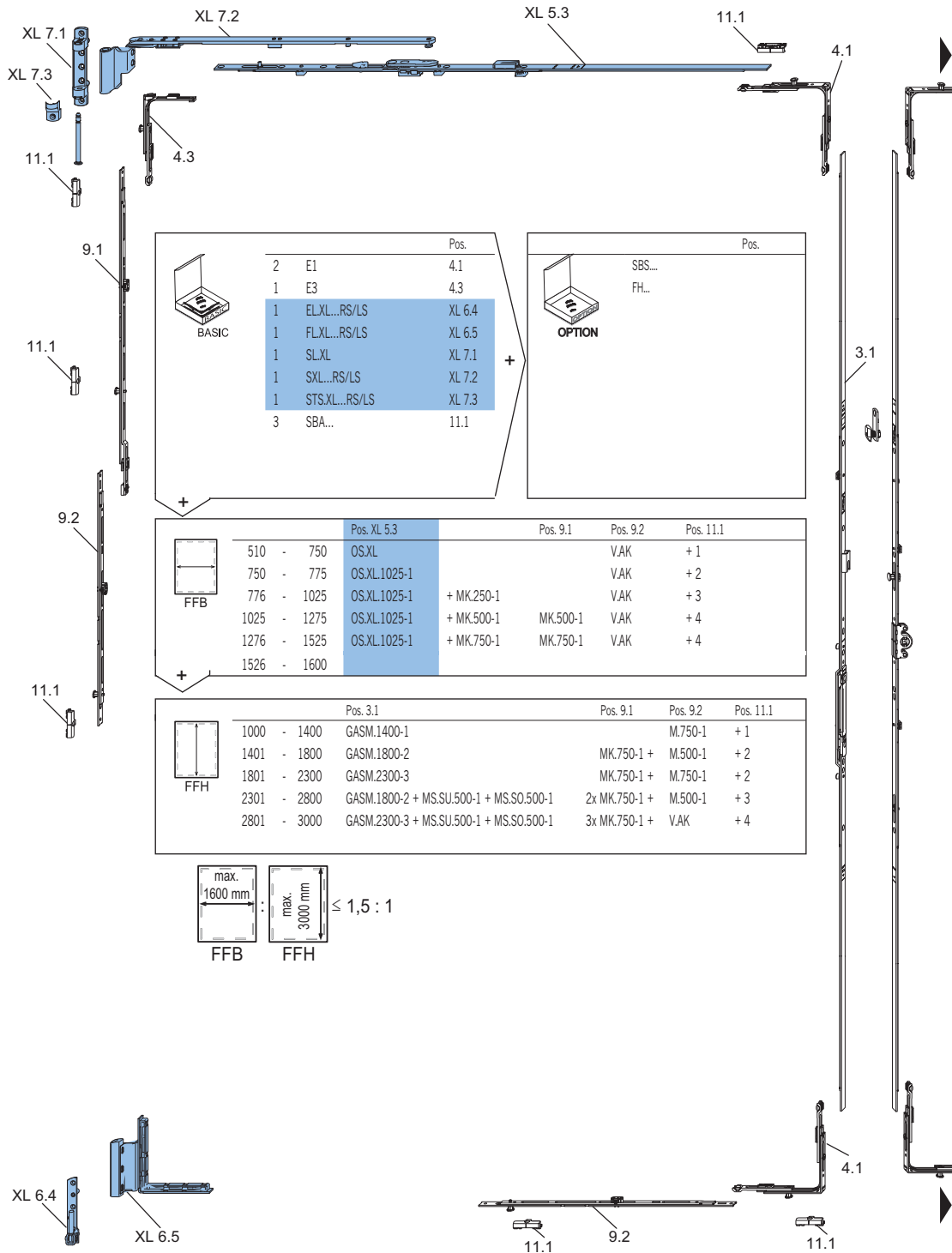


Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehstulpbeschlag - mittiger Griffsitz



Grundausrüstung

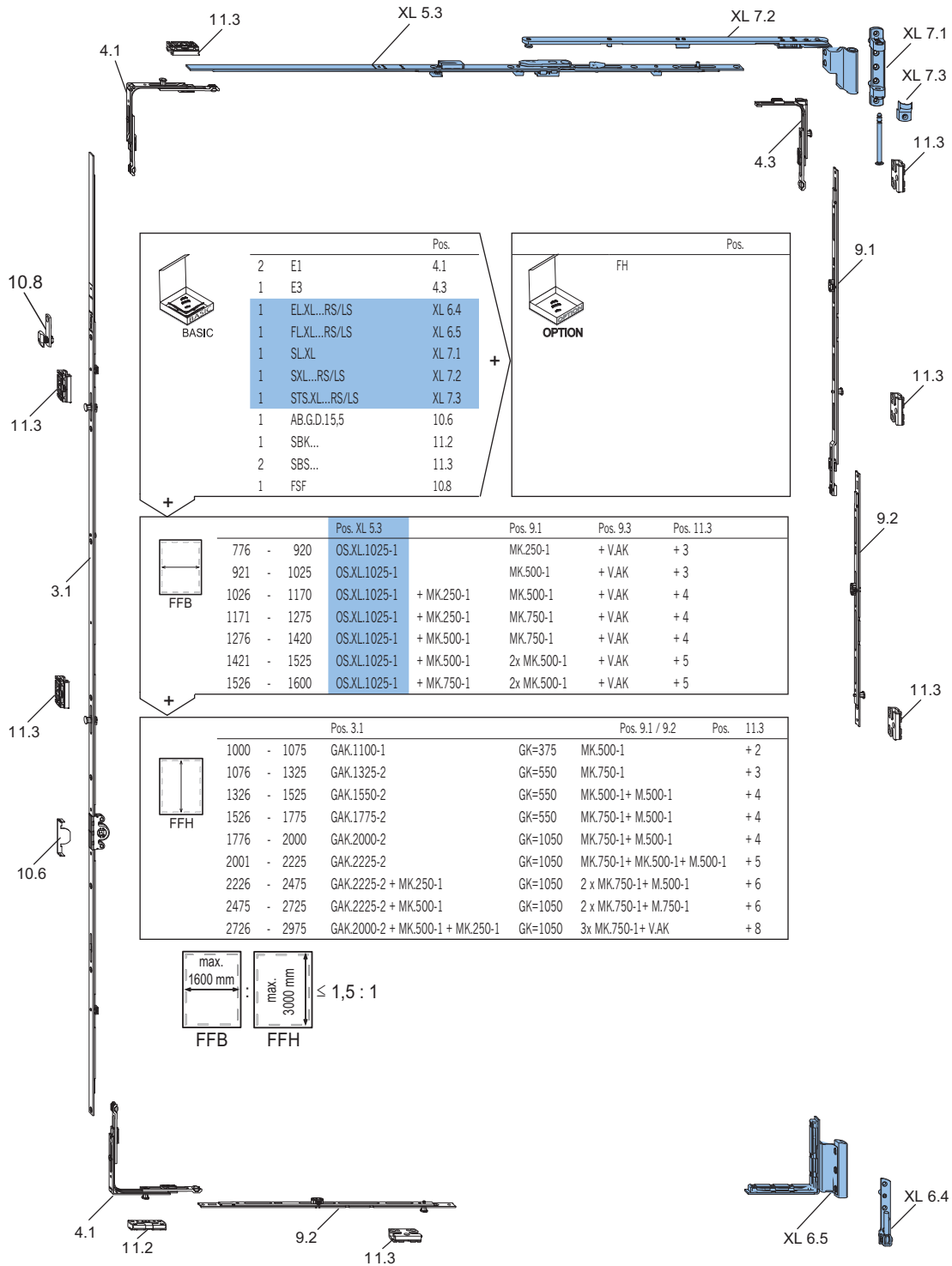
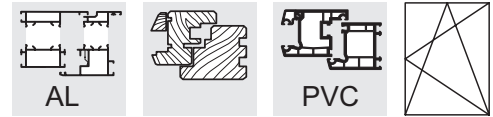


Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehkippbeschlag - konstanter Griffsitz

2

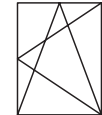
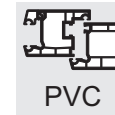
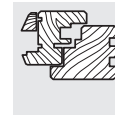
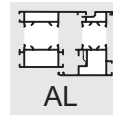
Geeignet für einbruchhemmende Fenster RC2 / RC2 N



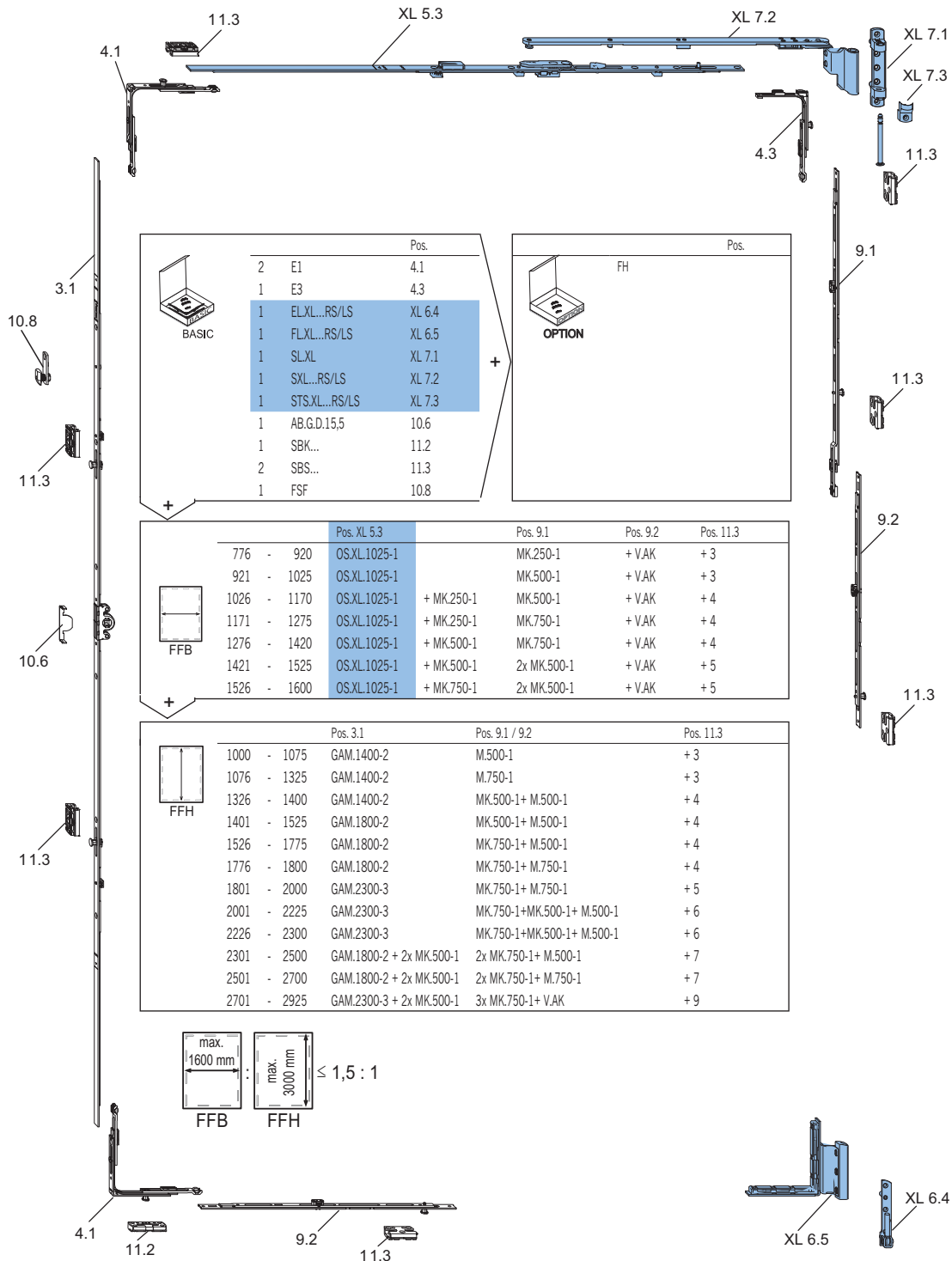
Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!

Zur Verfügbarkeit von systembezogenen Verarbeitungsdetails wenden Sie sich an Ihren Winkhaus Ansprechpartner.

Drehkippsbeschlag - mittiger Griffsitz



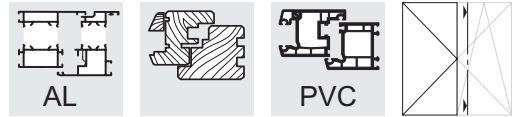
Geeignet für einbruchhemmende Fenster RC2 / RC2 N



Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!

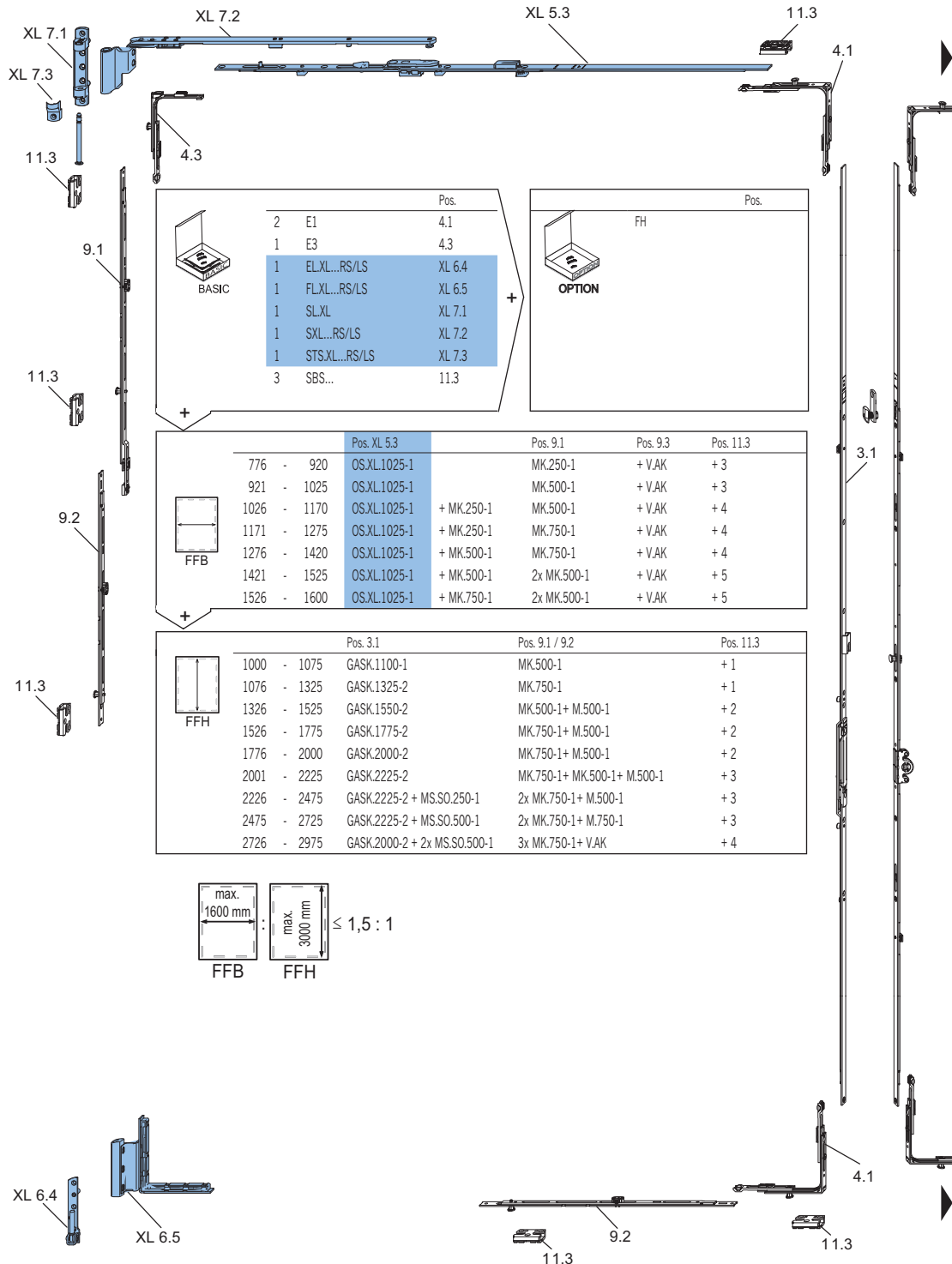
Zur Verfügbarkeit von systembezogenen Verarbeitungsdetails wenden Sie sich an Ihren Winkhaus Ansprechpartner.

Drehstulpbeschlag - konstanter Griffsitz



2

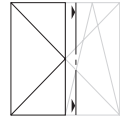
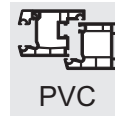
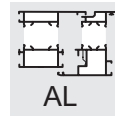
Geeignet für einbruchhemmende Fenster RC2 / RC2 N



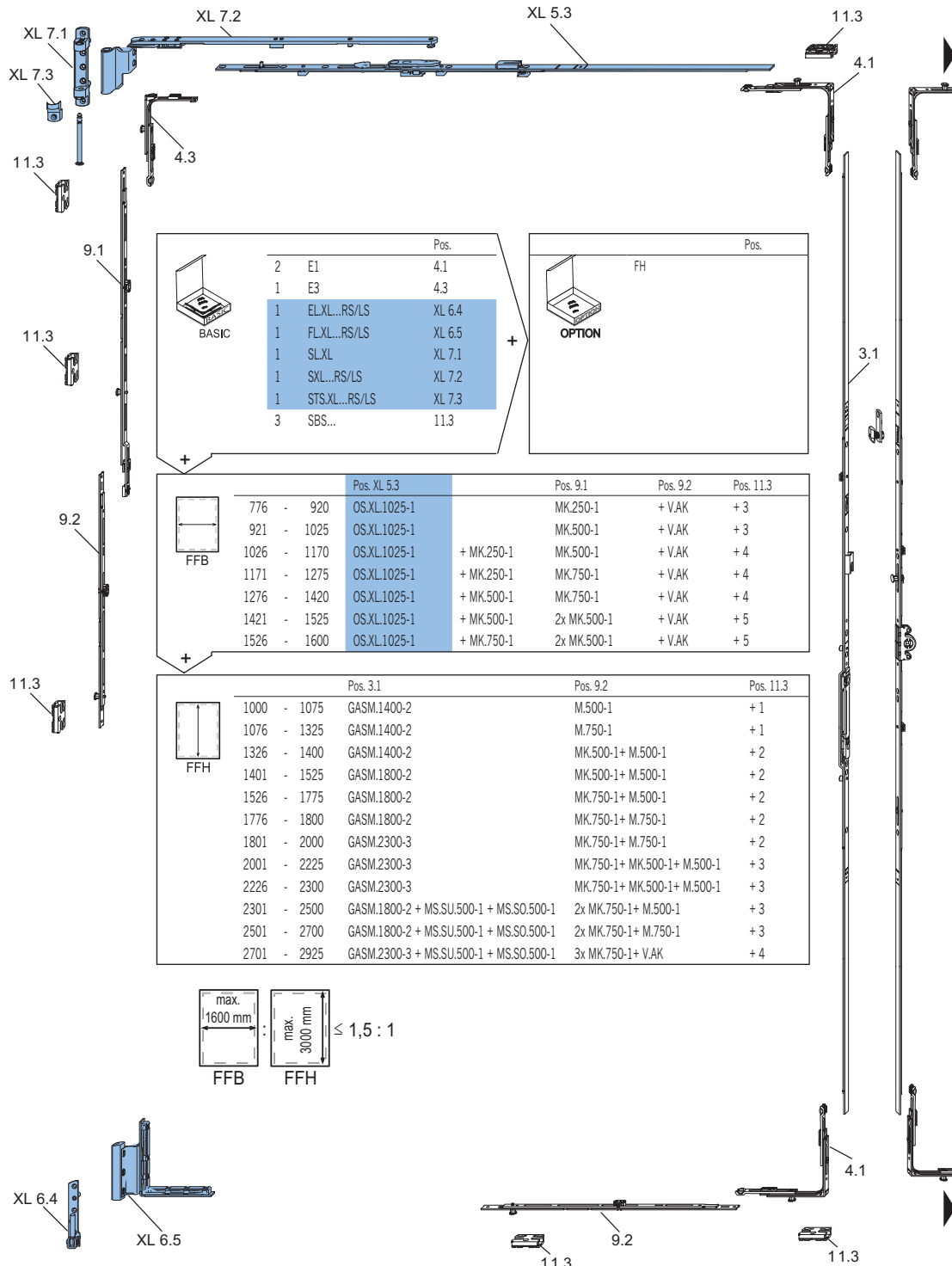
Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!

Zur Verfügbarkeit von systembezogenen Verarbeitungsdetails wenden Sie sich an Ihren Winkhaus Ansprechpartner.

Drehstulpbeschlag - mittiger Griffsitz

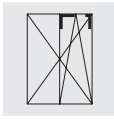
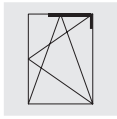
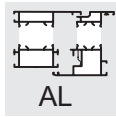
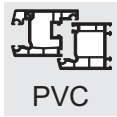


Geeignet für einbruchhemmende Fenster RC2 / RC2 N



Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!

Zur Verfügbarkeit von systembezogenen Verarbeitungsdetails wenden Sie sich an Ihren Winkhaus Ansprechpartner.

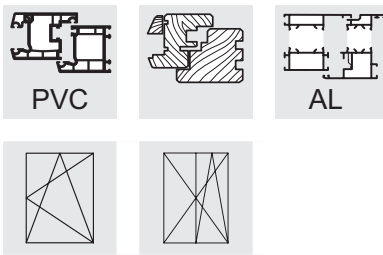


5

Oberschiene OS.XL

- In Kombination mit Schere SXL
- Die OS.XL wird bandseitig immer mit einer Eckumlenkung E3 kombiniert
- Integrierte Schaltsperre in Kippstellung serienmäßig
- Nach erfolgter Montage sind Oberschiene und Schere fest miteinander verbunden
- Mit integrierter Kippschlagdämpfung

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	Anwendungsbereich		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
OS.XL	5001927	FFB 510 - 775	5	10 BD	500 EA
OS.XL1025-1	5008130	FFB 776 - 1600	6	10 BD	500 EA



Garnitur FXL...

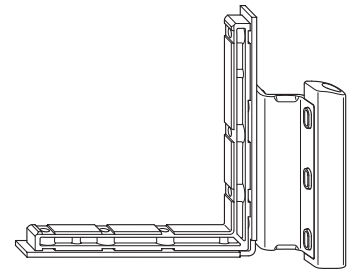
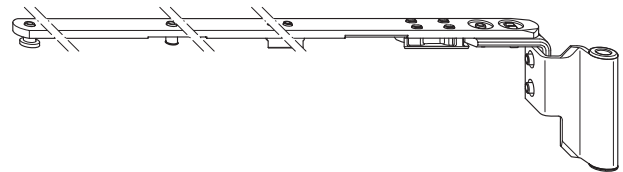
- Bestehend aus den flügelseitigen (geometrieabhängigen) Bauteilen Schere SXL...RS/LS und Flügellager FL.XL...RS/LS.

Schere SXL...RS/LS

- Verwendung in Kombination mit Scherenlager SL.XL
- Nur eine Scherengröße
- Justierung zum Anheben und Absenken des Flügels (+3/-2 mm)
- Kippöffnungsweite ca. 100 mm (profilbedingt)
- Nach erfolgter Montage sind Oberschiene und Schere fest miteinander verbunden

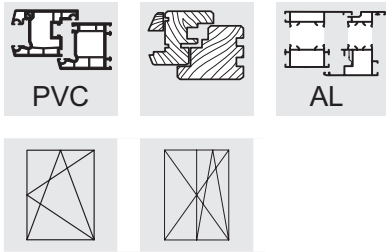
Flügellager FL.XL...RS/LS

- Verwendung zusammen mit Ecklager EL.XL
- Höhenverstellung +4,5 mm/-2 mm
- Anpressdruckverstellung über Exzenter ±1 mm
- Befestigung innerhalb der Beschlagnut - keine Überschlagverschraubung
- Anzahl Schrauben: 6



7

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	Überschlag	Nutmittenlage	VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ	VPA3 Stück/Typ
GRT.FXL.18-9.LS.F9	5001949	18	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-9.RS.F9	5001948	18	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-9.LS.WS	5001941	18	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-9.RS.WS	5001940	18	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-13.LS.F9	5001951	18	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-13.RS.F9	5001950	18	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-13.LS.WS	5001943	18	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.18-13.RS.WS	5001942	18	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-9.LS.F9	5001953	20	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-9.RS.F9	5001952	20	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-9.LS.WS	5001945	20	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-9.RS.WS	5001944	20	9	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-13.LS.F9	5001955	20	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-13.RS.F9	5001954	20	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-13.LS.WS	5001947	20	13	1 BD	25 GK	100 EK
GRT.FXL.20-13.RS.WS	5001946	20	13	1 BD	25 GK	100 EK



Garnitur RXL...

- Bestehend aus den rahmenseitigen (geometrieunabhängigen) Bauteilen Scherenlager SL.XL..., Stiftsicherung STS.XL...RS/LS und Ecklager EL.XL...RS/LS.

7

Scherenlager SL.XL

- Mit Positionierzapfen
- Verwendung in Kombination mit Schere SXL...RS/LS
- Bohr- und Schraubbilder siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen
- Rechts und links verwendbar
- Anzahl Schrauben: 5



Stiftsicherung STS.XL...RS/LS

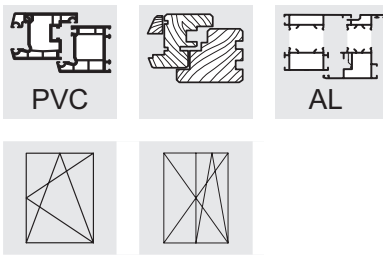
- Verwendung in Kombination mit Scherenlager SL.XL
- Zusätzliche Sicherung des Scherenlagerstiftes gegen Manipulation (ohne Demontage der Stiftsicherung ist ein Herausnehmen des Stiftes nicht möglich).
- Bohr- und Schraubbilder siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen
- Anzahl Schrauben: 1



Ecklager EL.XL...RS/LS

- Mit Positionierzapfen
- Verwendung mit Flügellager FL.XL
- Seitenverstellung +/-2 mm
- Bohr- und Schraubbilder siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen
- Anzahl Schrauben: 4

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ	VPA3 Stück/Typ
GRT.RXL.LS.F9	5001959	1 BL	25 KK	200 EK
GRT.RXL.RS.F9	5001958	1 BL	25 KK	200 EK
GRT.RXL.LS.WS	5001957	1 BL	25 KK	200 EK
GRT.RXL.RS.WS	5001956	1 BL	25 KK	200 EK



Garnitur RXL.BS

- Bestehend aus den rahmenseitigen (geometrieunabhängigen) Bauteilen Scherenlager SL.XL... , Stiftsicherung STS.XL...RS/LS und Ecklager EL.XL...BS...
- Für Elemente mit Bodenschwelle

Scherenlager SL.XL

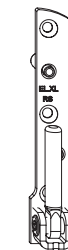
- Mit Positionierzapfen, siehe Einbauzeichnungen
- Verwendung in Kombination mit Schere SXL...RS/LS
- Bohr- und Schraubbilder siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen
- Rechts und links verwendbar
- Anzahl Schrauben: 5

Stiftsicherung STS.XL...RS/LS

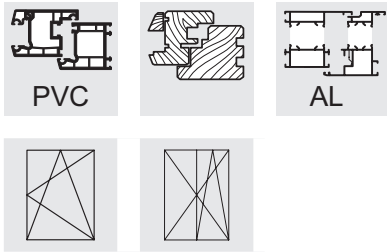
- Verwendung in Kombination mit Scherenlager SL.XL
- Zusätzliche Sicherung des Scherenlagerstiftes gegen Manipulation (ohne Demontage der Stiftsicherung ist ein Herausnehmen des Stiftes nicht möglich).
- Bohr- und Schraubbilder siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen
- Anzahl Schrauben: 1

Ecklager EL.XL...BS.RS/LS

- Mit Positionierzapfen
- Geänderte Zapfenposition im Vergleich zum EL.XL
- Verwendung mit Flügellager FL.XL
- Seitenverstellung +/-2 mm
- Bohr- und Schraubbilder siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen
- Anzahl Schrauben: 3

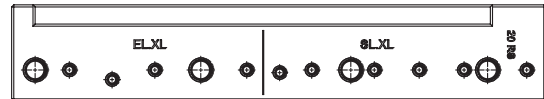


Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
GRT.RXL.BS.RS.WS	5013754	25 KK	200 EK
GRT.RXL.BS.LS.WS	5013755	25 KK	200 EK
GRT.RXL.BS.RS.F9	5013756	25 KK	200 EK
GRT.RXL.BS.LS.F9	5013757	25 KK	200 EK



Bohrlehre LE.B...XL...

- Für Eck- und Scherenlager aus GRT.RXL (nicht für .RXL.BS.)
- Rechts und links verwendbar
- Anlegen in die Rahmenecke reicht zum Positionieren
- Bohrdurchmesser Positionszapfen: 8 mm



Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	Überschlag	VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
LE.B.EL-SL.XL.18	5002206	18	25 KK	200 EK
LE.B.EL-SL.XL.20	5002207	20	25 KK	200 EK

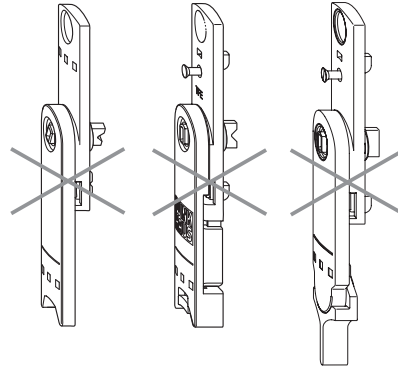
Bitte beachten!

activPilot Giant ist für rechteckige Elemente entwickelt worden. Das Produktsegment ist nicht für Kipp-vor-Dreh-Ausführungen und Sonderformen wie Schräg- oder Rundbogenelemente ausgelegt worden.

Nachfolgende Artikel aus dem activPilot Concept-Beschlagsprogramm werden beim activPilot Giant nicht verwendet:

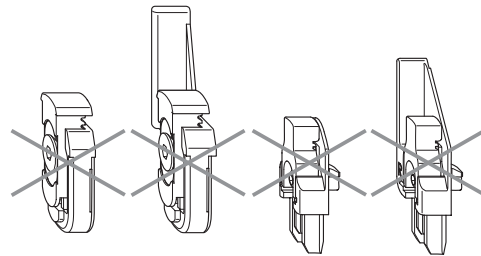
Duo-/ Trifunktionselemente

- Duofunktionselement DFE / DFE-OF
- Duofunktionselement DFE-P
- Trifunktionselement TFE

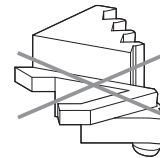


Rahmenteile für Duofunktionselemente

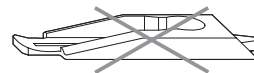
- Rahmenteil RT.DFE-TFE
- Rahmenteil RT.DFE-TFE...RS/LS
- Rahmenteil RT.DFE-TFE.S
- Rahmenteil RT.DFE-TFE.S...RS.LS



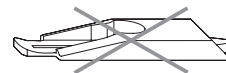
Mehrfachspaltlüftung MSL-OS



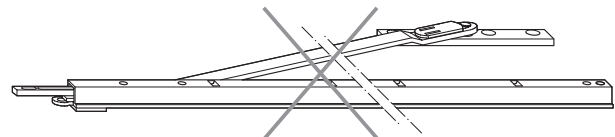
Zuschlagsicherung ZSS.OS 1/2



Kippbegrenzer KBG.OS 1/2



Fensterbremse FBP



Zu dieser Montageanleitung

Voraussetzungen:

Die Montageanleitung ist ausschließlich für das Montieren von Winkhaus activPilot-Beschlägen für Fenster und Fenstertüren vorgesehen. Die Beschläge sind für die folgenden Flügelalzmaße und Flügelgewichte ausgelegt:

- Min. Flügelalzbreite 510 mm
- Max. Flügelalzbreite 1600 mm
- Min. Flügelalzhöhe 1000 mm
- Max. Flügelalzhöhe 3000 mm
- Max. Flügelgewicht Holzfenster 200 kg (Rohdichte $\geq 600 \text{ kg/m}^3$)
- Max. Flügelgewicht Aluminiumfenster 200 kg (Vorgaben des Profilherstellers beachten)
- Max. Flügelgewicht Kunststofffenster 180 kg (Vorgaben des Profilherstellers beachten)
- Seitenverhältnis FFB/FFH $\leq 1,5:1$
- Empfehlung: Ab Flügelalzbreite 1200 mm bzw. ab Flügelgewicht 150 kg Drehbegrenzer einsetzen.



Wichtig: Alle vorhandenen Schraublöcher in den tragenden Bauteilen müssen benutzt werden!

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Beschlagteilen zusammengestellt werden. Bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.



Hinweis: Zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen und Flügelgewichte beachten Sie bitte die Diagramme in den allgemeinen Produktinformationen.

Jede Person, die mit dem Montieren der Beschläge beauftragt ist, muss diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben. Bei allen Arbeiten mit Beschlägen müssen Sie die Information zur Produkthaftung befolgen. Ein Nichtbeachten dieser Anleitung, der Einsatz von ungenügend qualifiziertem Personal sowie eigenmächtige Veränderungen schließen die Haftung des Herstellers aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Winkhaus activPilot-Beschlag ist für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Er dient dem Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Elemente müssen lotrecht und dürfen keinesfalls schräg eingebaut werden.

Hinweise zur Verschraubung beachten



Achtung: Die Verschraubungen der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügellager müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.



Achtung hohes Flügelgewicht! Auch bei der Auswahl der Schrauben für den Flügelbeschlag sind die Ergebnisse der Dauerfunktionsprüfung nach DIN EN 1191 zu berücksichtigen!



Achtung! Winkhaus liefert keine Befestigungsschrauben für das Anschlagen mit. Verwenden Sie Befestigungsschrauben, die für den entsprechenden Fenstertyp und die jeweiligen Fensterabmessungen geeignet sind.



Achtung: Bei Fenstern mit Anschlagdichtungssystem sind die Verschraubungen von Rahmen- und Lagerteilen in wasserführenden Profilebenen so auszuführen, dass das Eindringen von Wasser in nicht mehr zu entwässernde Profilebenen verhindert wird. Beachten Sie die Angaben Ihres Systemgebers.

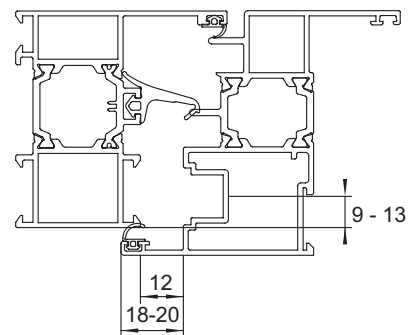
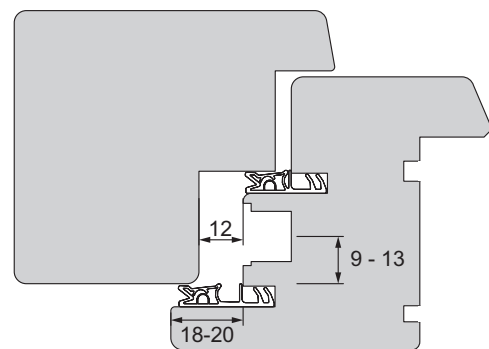
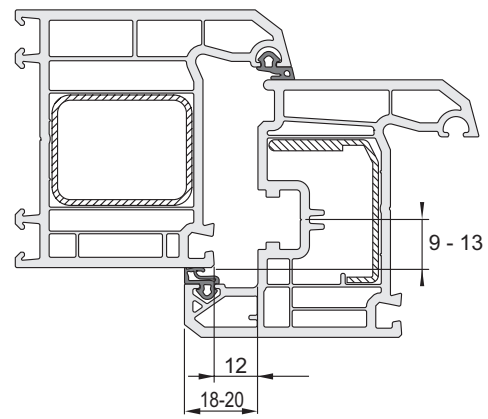
Benutzerinformationen und Instruktionspflichten

- Entsprechend der Richtlinie VHBH (Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung) ist dem Punkt "Instruktionspflicht" zu entnehmen, welche Unterlagen und Informationen zur Einhaltung der Instruktionspflicht von den/an die jeweiligen Zielgruppen weitergereicht werden müssen.
- Die Montageanleitung ist aufzubewahren.

Profilausführung – Kunststoff-, Holz- und Aluminiumfenster

Siehe Bild: Profilschnitt

Der Beschlag ist einsetzbar bei Fenstern mit Standard-Beschlagnut (Nutmittenlage 9 bzw. 13 mm) und ist konstruktiv ausgelegt für eine Falzluft von 12 mm und einen Überschlag von 18 und 20 mm. Der Banddurchgang befindet sich im Flügelquerschnitt. Daher ist bei Holzfenstern eine innere große Überschlagdichtung einzusetzen.



Profilschnitt

Ablängen der Beschläge



Das Ablängen der Beschläge wird in der Montageanleitung des activPilot Concept beschrieben.

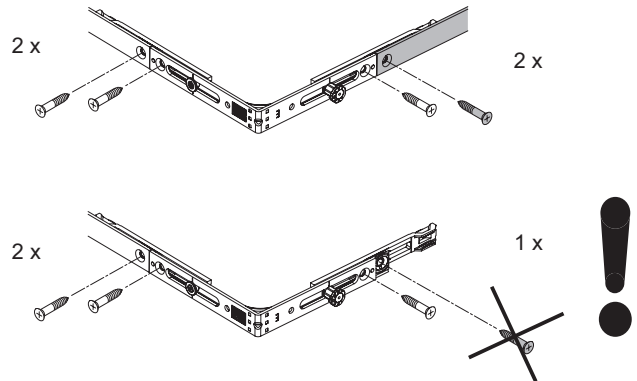
Montieren der Beschlagteile am Flügel

Verwendung der klemmbaren Eckumlenkung "E...N" mit schwarzem Klemmkörper

Bei der Verwendung der Eckumlenkung "E...N" (mit schwarzem Klemmkörper) ist zu beachten, dass die zweite (äußere) Schraube nur gesetzt werden darf, wenn ein weiteres Bauteil angekoppelt wird (siehe nachfolgende Darstellung).



Wird eine zweite Schraube ohne ein angesetztes Bauteil direkt in den Klemmkörper verschraubt und festgezogen kann dies zu Schwergängigkeit bei der Bedienung führen.



13

Ausführung Drehkipp – Rechteckfenster

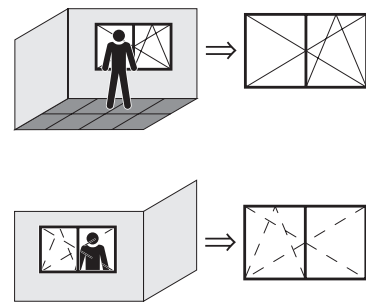
Bereiten Sie Ihr Fenster für die Montage vor. Gehen Sie danach wie folgt vor:



Hinweis: Die folgenden Darstellungen beziehen sich auf ein rechts angeschlagenes Fenster. Bei Montage der linken Ausführung sind die Abbildungen spiegelbildlich zu sehen.

Weiterhin gilt:

- Bei Sicht auf das Fenster von innen ist das Symbol als Voll-Linie dargestellt.
- Bei Sicht auf das Fenster von außen ist das Symbol als Strich-Linie dargestellt.

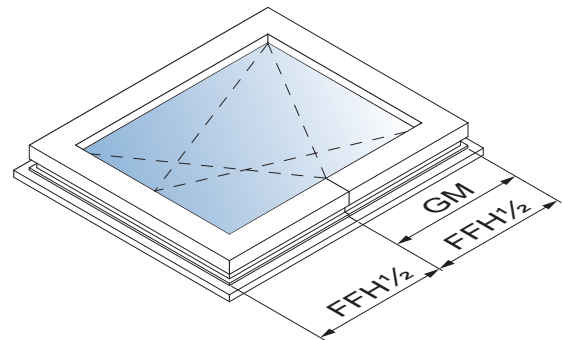


Griffhöhe festlegen

Höhe des Griffes bei einer Getriebeschiene GAM

Siehe Bild: Flügelfalzhöhe FFH mit mittigem Griffsitz GM

Wird eine Getriebeschiene GAM ... (mittiger Griffsitz) eingesetzt, beträgt das Maß GM die Hälfte der Flügelfalzhöhe FFH.

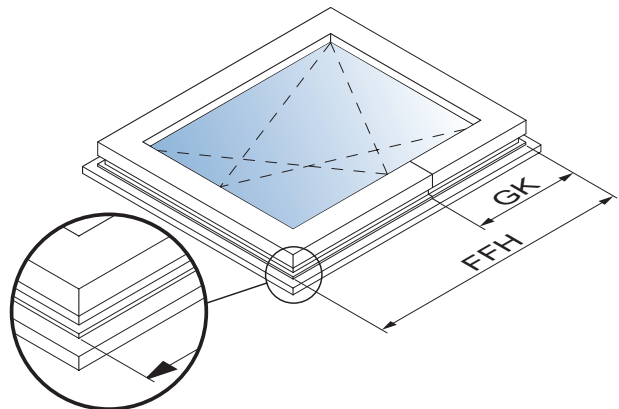


Flügelfalzhöhe FFH mit mittigem Griffsitz GM

Höhe des Griffes bei einer Getriebeschiene GAK

Siehe Bild: Flügelfalzhöhe FFH mit konstantem Griffsitz GK

Wird eine Getriebeschiene GAK ... (konstanter Griffsitz) eingesetzt, ändert sich das Maß GK bezogen auf die Flügelfalzhöhe FFH. Die genauen Maße sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.



Flügelfalzhöhe FFH mit konstantem Griffsitz GK

Siehe Bild: Übersichtstabelle Flügelfalzhöhe (FFH) / Griffsitz (GK)

Die nebenstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Griffsitzhöhe (GK) der GAK im Bezug zur Flügelfalzhöhe.

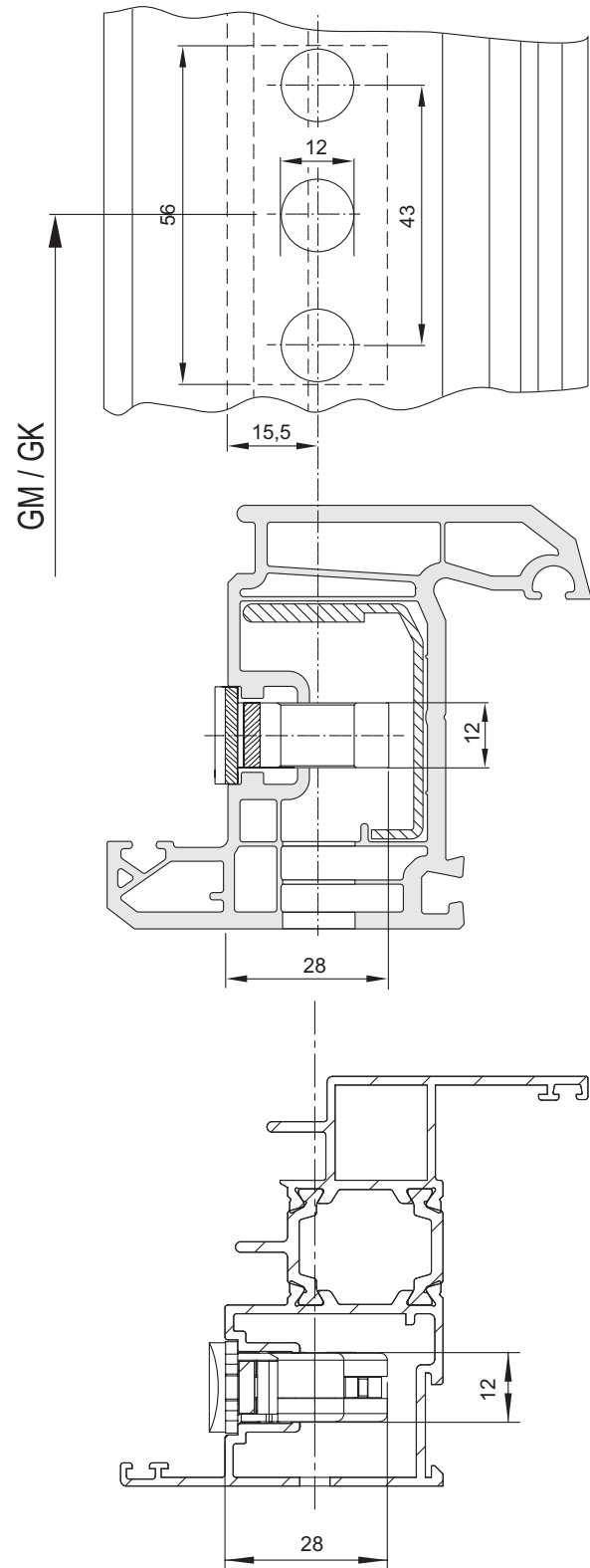
FFH	GK
230 – 324	GK = 114 *
325 – 420	GK = 114 *
421 – 460	GK = 210
461 – 700	GK = 210
701 – 850	GK = 260
851 – 1100	GK = 375
1101 – 1325	GK = 550
1326 – 1525	GK = 550
1526 – 1775	GK = 550
1776 – 2000	GK = 1050
2001 – 2225	GK = 1050

Übersichtstabelle Flügelfalzhöhe (FFH) / Griffsitz (GK)

* Erfordert den Einsatz der Eckumlenkung E3.

Siehe Bild: Maßzeichnung "Getriebebeschloss"

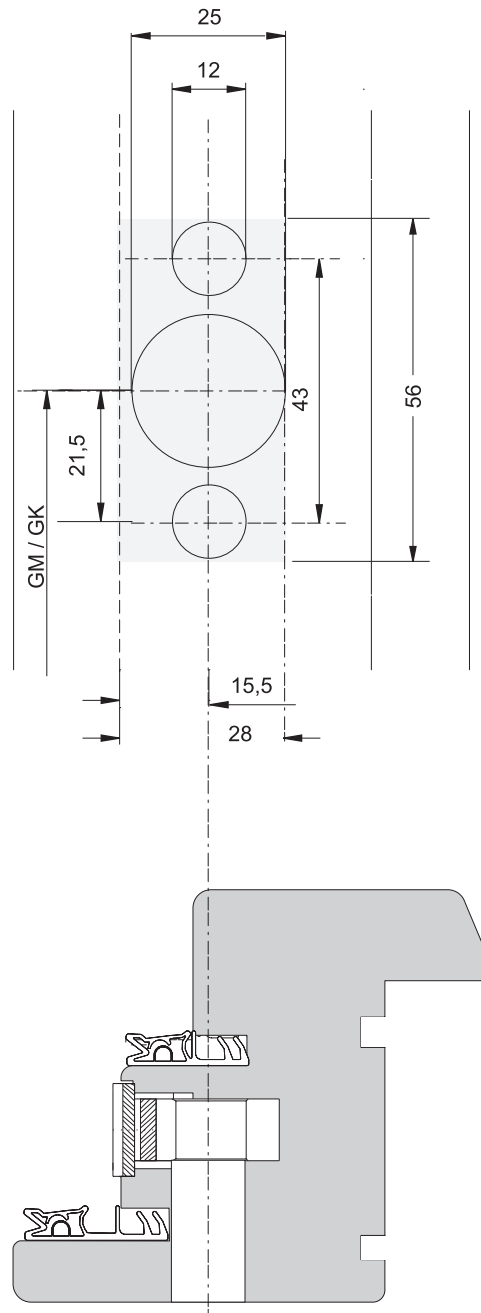
- Für Kunststoff- und Aluminiumfenster
- Löcher für Getriebebeschloss (ø 12 mm) nach Maßzeichnung bohren.
- Das Einfräsen des Getriebekastens erfolgt von der Falzseite aus.



Maßzeichnung "Getriebebeschloss"

Siehe Bild: Maßzeichnung „Getriebebeschloss“ bei Dornmaß = 15,5 mm

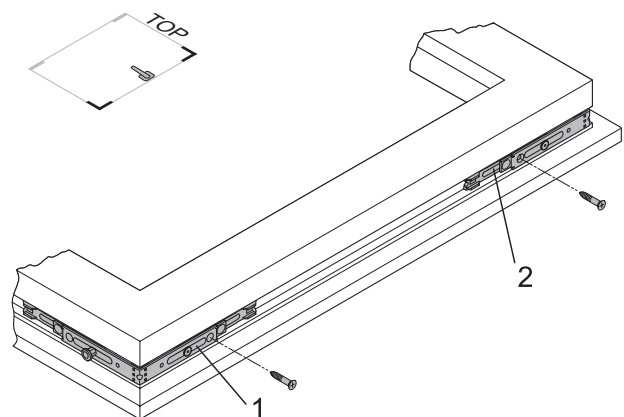
- Für Holzfenster
- Löcher für Getriebebeschloss (\varnothing 12 und \varnothing 25 mm) nach Maßzeichnung bohren.
- Das Einfräsen des Getriebekastens erfolgt von der Falzseite aus.
- Der Banddurchgang befindet sich im Flügelquerschnitt. Daher ist bei Holzfenstern eine innere große Überschlagedichtung einzusetzen.



Maßzeichnung „Getriebebeschloss“ bei Dornmaß = 15,5 mm

Siehe Bild: Eckumlenkung E1

- Eckumlenkungen montieren:
- Eckumlenkung (2) oben am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Achtkantbolzen auf der Oberseite liegt.
- Eckumlenkung (1) unten am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Achtkantbolzen auf der Unterseite liegt.
- Beide Eckumlenkungen (1, 2) auf der Getriebeseite mit je einer Schraube befestigen.
- Flügelfalzhöhe (FFH) messen.



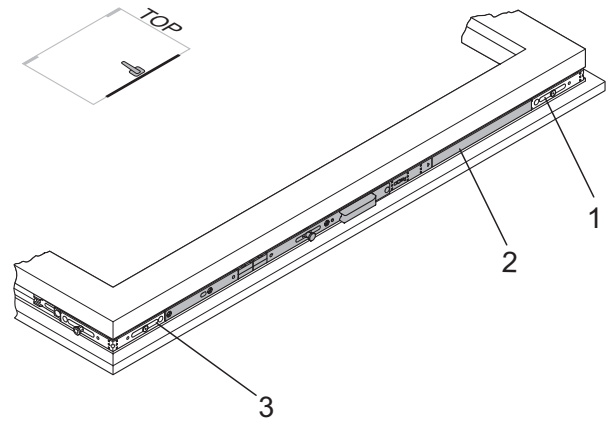
Eckumlenkung E1

Siehe Bild: Getriebeschiene GAM/GAK

- Getriebeschiene gemäß Beschreibung ablängen.
- Getriebeschiene montieren:
 - Getriebeschiene (2) gegen die Eckumlenkung (3) stoßen.
 - Verzahnung der Getriebeschiene in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
 - Getriebeschiene in gleicher Weise in Eckumlenkung (1) einrasten.
 - Getriebeschiene in die Beschlagnut eindrücken.
 - Getriebeschiene von unten nach oben hin verschrauben.



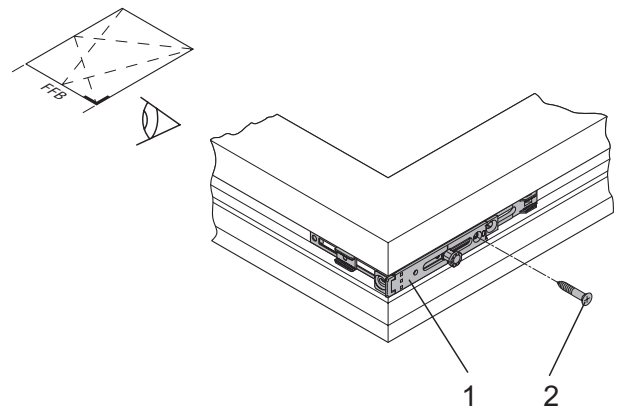
Hinweis: Bitte auf korrekte Einbaulage der Getriebeschiene achten.



Getriebeschiene GAM/GAK

Siehe Bild: Eckumlenkung E3 montieren:

- Eckumlenkung E3 montieren:
 - Eckumlenkung (1) oben am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Achtkantbolzen auf der Bandseite liegt.
 - Eckumlenkung bandseitig senkrecht am Flügel mit einer Schraube (2) befestigen.
 - Flügelfalzhöhe (FFH) messen.



Eckumlenkung E3 montieren:



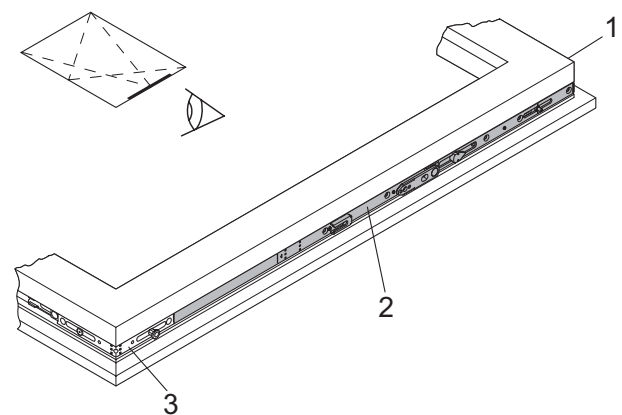
Oberschiene ablängen (siehe Kapitel Ablängen der Beschläge).

Siehe Bild: Oberschiene OS

- Oberschiene einsetzen und verschrauben.
 - Oberschiene gegen die Eckumlenkung (1) stoßen.
 - Verzahnung der Oberschiene in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
 - Oberschiene in gleicher Weise in die Eckumlenkung (3) einrasten.
 - Oberschiene in die Beschlagnut eindrücken.
 - Oberschiene von der Band- zur Getriebeseite hin verschrauben.
 - Verbindung der Oberschiene (2) zur bandseitigen Eckumlenkung (1) mittels der mitgelieferten Schraube.



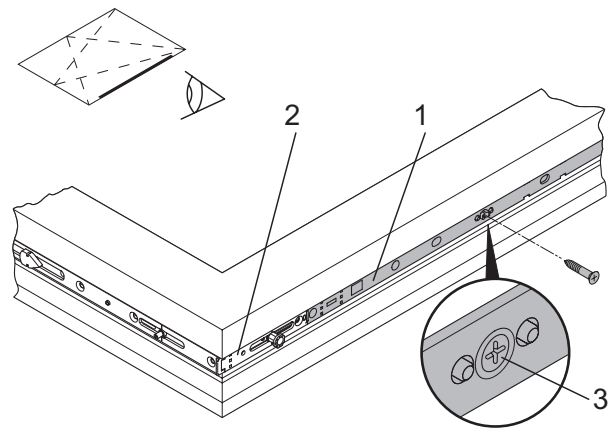
Hinweis: Ab einer Flügelfalzhöhe (FFH) und/oder Flügelfalzhöhe (FFH) von ca. 1000 mm sollte zusätzlich eine Verriegelung bandseitig und/oder unten waagrecht eingesetzt werden. (Verriegelungsabstand der CE-Zertifizierung beachten).



Oberschiene OS

Siehe Bild: Mittenverriegelung M/MK (bandseitig)

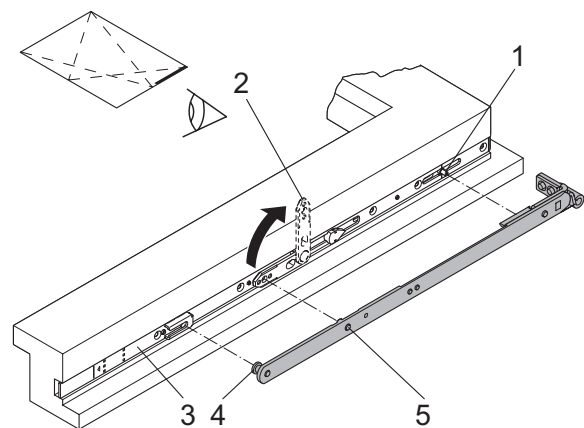
- Mittenverriegelung bandseitig montieren.
- Mittenverriegelung (1) gegen die Eckumlenkung (2) stoßen.
- Verzahnung der Mittenverriegelung in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
- Mittenverriegelung in die Beschlagnut eindrücken.
- Mittenverriegelung von oben nach unten hin verschrauben.
- Schraube (3) vollständig eindrehen, damit die Mittenfixierung gelöst werden kann.



Mittenverriegelung M/MK (bandseitig)

Siehe Bild: Schere SXL

- Schere montieren:
- Gegenstütze (2) ausschwenken (siehe Pfeil).
- Schere mit Pilzbolzen (4) in die Oberschiene (3) einhängen.
- Scherenbolzen (5) in die Feder der Gegenstütze eindrücken.
- Gegenstütze zusammen mit Schere in die Grundstellung einschwenken.
- Schere auf den Bolzen (1) aufdrücken.



Schere SXL



Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Schere und die Oberschiene nicht sicher verbunden sind.



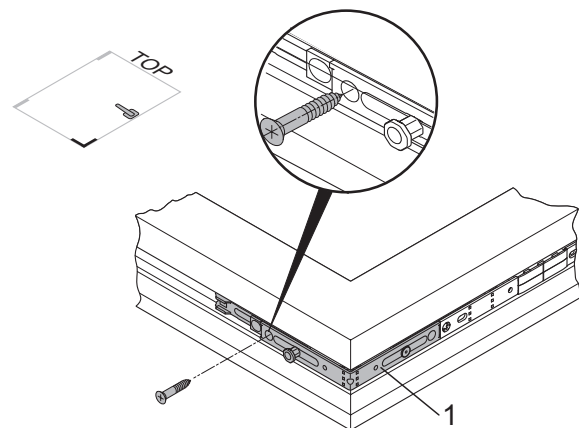
Achtung! Beschädigung der Beschlagteile. Wird die Mittenfixierung nicht gelöst, kann die Verriegelung nicht betätigt werden. Die Anwendung von Gewalt führt zu Verspannungen der Beschlagteile. Schraube immer bis zum Anschlag eindrehen.

Siehe Bild: Eckumlenkung E1

- Eckumlenkung (1) festschrauben.



Hinweis: Der nachfolgende Schritt entfällt, wenn keine Mittenverriegelung an die Eckumlenkung gekoppelt wird.



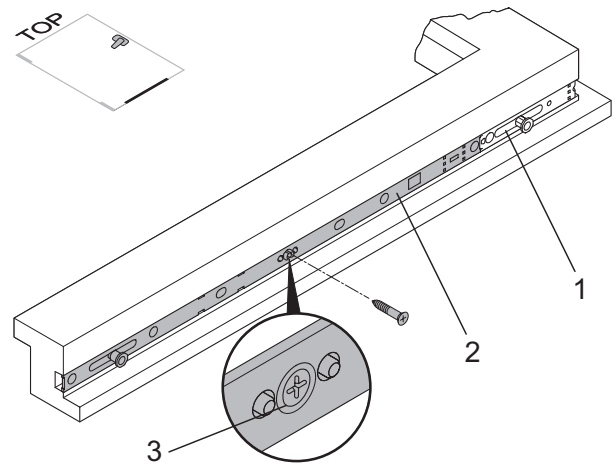
Eckumlenkung E1

Siehe Bild: Mittenverriegelung M/MK (waagrecht)

- Mittenverriegelung an Unterseite montieren:
- Mittenverriegelung (2) gegen die Eckumlenkung (1) stoßen.
- Verzahnung der Mittenverriegelung in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
- Mittenverriegelung in die Beschlagnut eindrücken.
- Mittenverriegelung von der Eckumlenkung zur Fenstermitte hin verschrauben.
- Schraube (3) vollständig eindrehen, damit die Mittenfixierung gelöst werden kann.



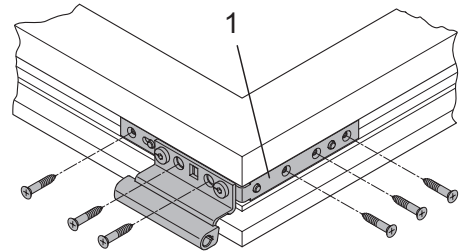
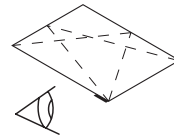
Achtung! Beschädigung der Beschlagteile. Wird die Mittenfixierung nicht gelöst, kann die Verriegelung nicht betätigt werden. Die Anwendung von Gewalt führt zu Verspannungen der Beschlagteile. Schraube immer bis zum Anschlag eindrehen.



Mittenverriegelung M/MK (waagrecht)

Siehe Bild: Flügellager FL.XL

- Flügellager (1) in die Beschlagnut einsetzen.
- Sicherstellen, dass das Flügellager komplett anliegt.
- Zuerst Flügellager auf der Bandseite festschrauben.
- Anschließend Flügellager von unten festschrauben.



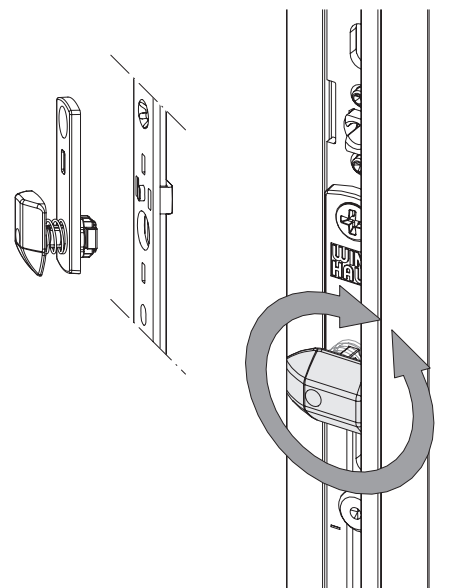
Flügellager FL.XL

Siehe Bild: Fehlschaltsicherung FSF

- Fehlschaltsicherung montieren:
- Fehlschaltsicherung auf das Lochbild der Getriebebeschiene einsetzen und mit einer Schraube befestigen.
- Gegebenenfalls den Kopf um 90 Grad drehen (profilabhängig).
- Montage eines Rahmenteils nicht notwendig.

Wichtige Hinweise:

- Im Auslieferungszustand ist das Bauteil DIN-Richtungsneutral eingestellt!
- Die Spitze des Druckstückes muss nach der Montage in Richtung Blendrahmen zeigen!
- Bei Falzluftmaßen größer oder kleiner 12 mm kann durch Rechts- oder Linksdrehung des Kunststoffteils eine Anpassung erfolgen!



Fehlschaltsicherung FSF



Achtung! Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben in die Beschlagteile eingeschraubt sind.

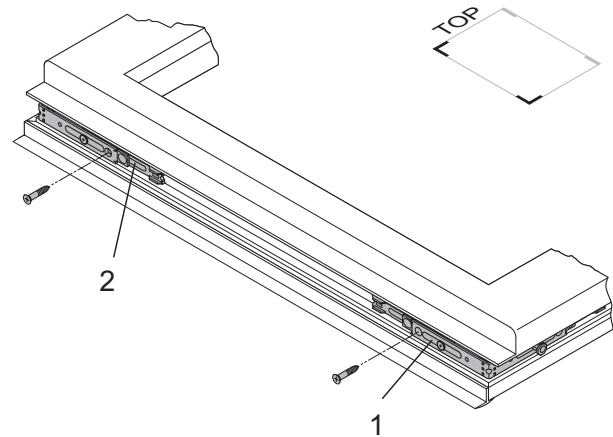
Ausführung Drehstulp – Rechteckfenster



Hinweis: Die folgenden Darstellungen beziehen sich auf einen links angeschlagenen Stulpflügel. Bei Montage der rechten Ausführung sind die Abbildungen spiegelbildlich zu sehen.

Siehe Bild: Eckumlenkung E1

- Eckumlenkungen montieren:
 - Eckumlenkung (2) oben am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Achtkantbolzen auf der Oberseite liegt.
 - Eckumlenkung (1) unten am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Achtkantbolzen auf der Unterseite liegt.
 - Beide Eckumlenkungen (1, 2) auf der Getriebeseite mit je einer Schraube befestigen.
 - Flügelfalzhöhe (FFH) messen.



Eckumlenkungen E1

- Getriebebeschiene ablängen:
 - Getriebebeschiene GASM oder Getriebebeschiene GASK gemäß Beschreibung "Ablängen der Beschlüge" ablängen.



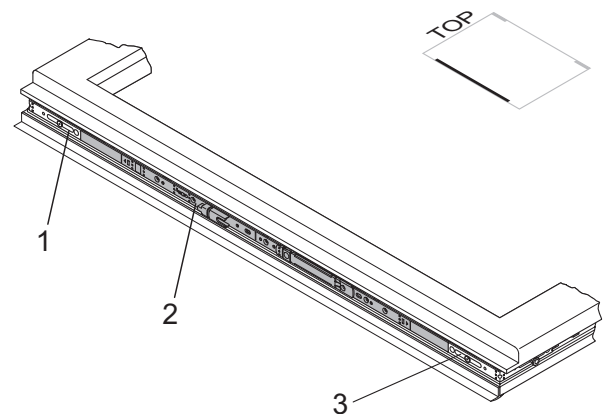
Hinweis: Das Ablängen der Getriebebeschiene muss im geschlossenen Zustand (Lieferzustand) durchgeführt werden.

Siehe Bild: Getriebebeschiene GASM/GASK

- Getriebebeschiene montieren:
 - Getriebebeschiene (2) gegen die Eckumlenkung (3) stoßen.
 - Verzahnung der Getriebebeschiene in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
 - Getriebebeschiene in gleicher Weise in Eckumlenkung (1) einrasten.
 - Getriebebeschiene in die Beschlagnut eindrücken.
 - Getriebebeschiene von unten nach oben hin verschrauben.



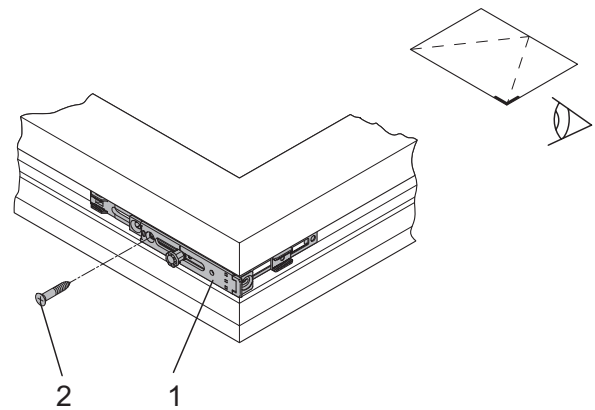
Hinweis: Um die Neutralstellung beizubehalten, ist ein Funktionstest erst nach erfolgter Montage sämtlicher Beschlagteile durchzuführen.



Getriebebeschiene GASM/GASK

Siehe Bild: Eckumlenkung E3 montieren:

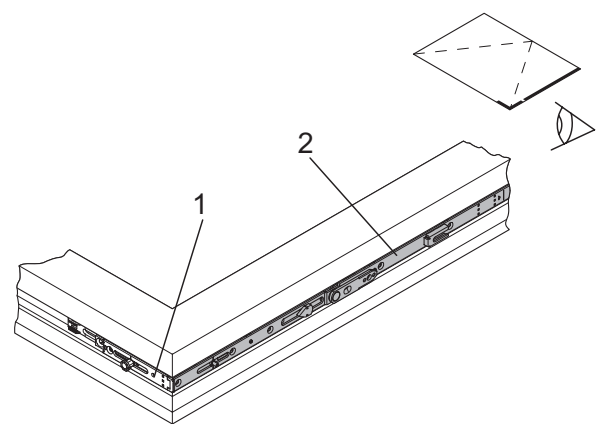
- Eckumlenkung (1) oben am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Achtkantbolzen auf der Bandseite liegt.
- Eckumlenkung bandseitig senkrecht am Flügel mit einer Schraube (2) befestigen.
- Flügelfalzhöhe (FFH) messen.



Eckumlenkung E3 montieren:

Siehe Bild: Oberschiene OS

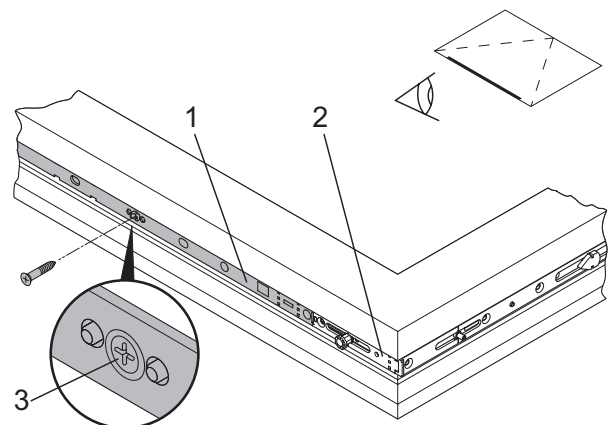
- Oberschiene einsetzen und verschrauben.
- Oberschiene gegen die Eckumlenkung (1) stoßen.
- Verzahnung der Oberschiene in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
- Oberschiene in gleicher Weise in die Eckumlenkung einrasten.
- Oberschiene in die Beschlagnut eindrücken.
- Oberschiene von der Band- zur Getriebeseite hin verschrauben.
- Verbindung der Oberschiene (2) zur bandseitigen Eckumlenkung (1) mittels der mitgelieferten Schraube.



Oberschiene OS

Siehe Bild: Mittenverriegelung M/MK (bandseitig)

- Mittenverriegelung bandseitig montieren.
- Mittenverriegelung (1) gegen die Eckumlenkung (2) stoßen.
- Verzahnung der Mittenverriegelung in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
- Mittenverriegelung in die Beschlagnut eindrücken.
- Mittenverriegelung von oben nach unten hin verschrauben.
- Schraube (3) vollständig eindrehen, damit die Mittenfixierung gelöst werden kann.



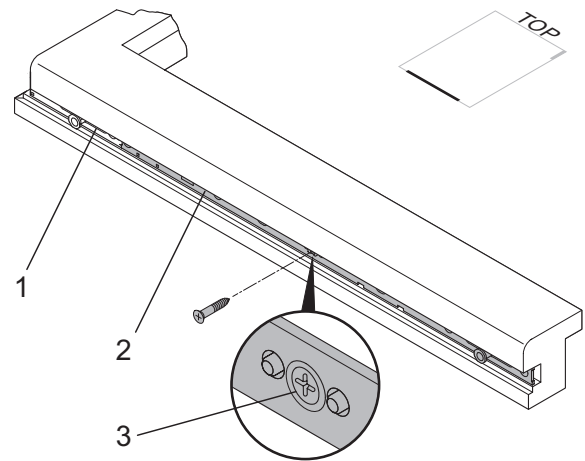
Mittenverriegelung M/MK (bandseitig)



Hinweis: Ab einer Flügelfalzhöhe (FFH) und/oder Flügelfalzhöhe (FFB) von ca. 1000 mm sollte zusätzlich eine Verriegelung bandseitig und/oder unten waagrecht eingesetzt werden. (Verriegelungsabstand der CE-Zertifizierung beachten).

Siehe Bild: Mittenverriegelung M (unten)

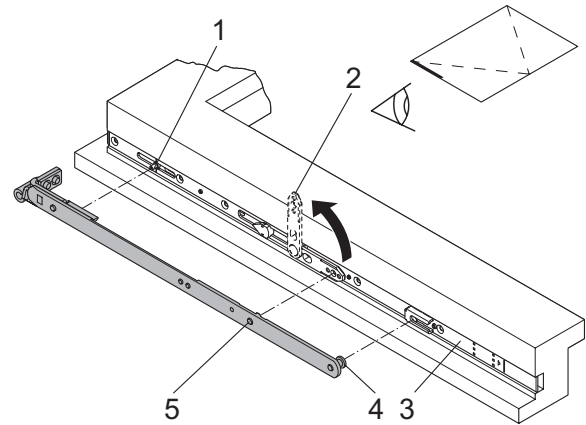
- Mittenverriegelung an Unterseite montieren:
- Siehe oben



Mittenverriegelung M (unten)

Siehe Bild: Schere SXL

- Schere montieren:
- Gegenstütze (2) ausschwenken (siehe Pfeil).
- Schere mit Pilzbolzen (4) in die Oberschiene (3) einhängen.
- Scherenbolzen (5) in die Feder der Gegenstütze eindrücken.
- Gegenstütze zusammen mit Schere in die Grundstellung einschwenken.
- Schere auf den Bolzen (1) aufdrücken.



Schere SXL



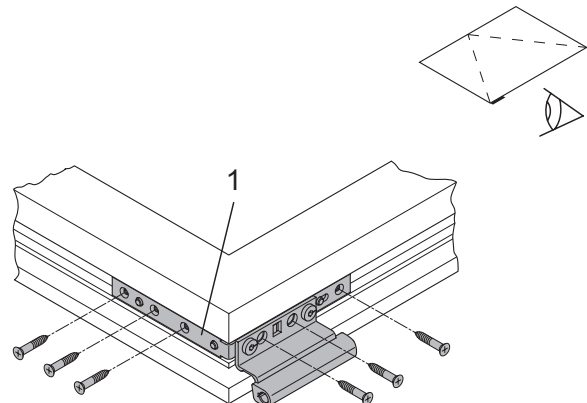
Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Schere und die Oberschiene nicht sicher verbunden sind.



Achtung! Beschädigung der Beschlagteile. Wird die Mittenfixierung nicht gelöst, kann die Verriegelung nicht betätigt werden. Die Anwendung von Gewalt führt zu Verspannungen der Beschlagteile. Schraube immer bis zum Anschlag eindrehen.

Siehe Bild: Flügellager FL.XL

- Flügellager montieren
- Flügellager (1) in die Beschlagnut einsetzen.
- Sicherstellen, dass das Flügellager komplett anliegt.
- Zuerst Flügellager auf der Bandseite festschrauben.
- Anschließend Flügellager von unten festschrauben.



Flügellager FL.XL

Montieren der Beschlagteile am Blendrahmen

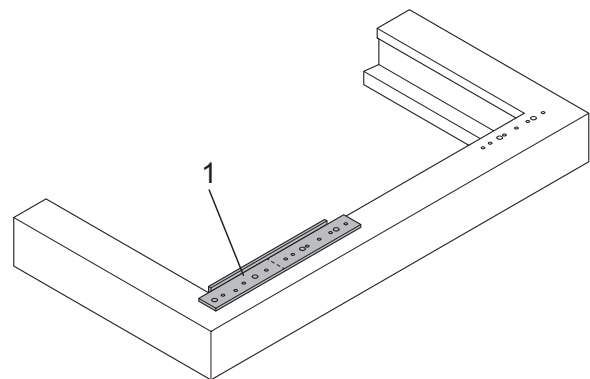
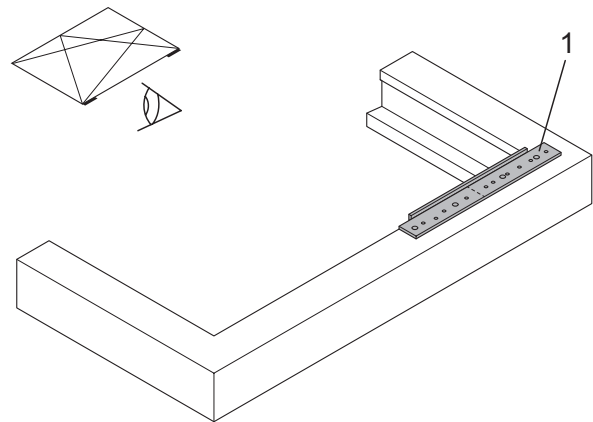
Ausführung Drehkippflügel und Drehstulpflügel – Rechteckfenster

Siehe Bild: Bohrungen für Eck- und Scherenlager

- Bohrlehre LE.B...XL (1) in die Rahmenecke schieben, dabei auf den seitlichen und oberen bzw. unteren Anschlag achten.
- Löcher für die Scheren- und Ecklagerbefestigung sowie die Positionierzapfen vorbohren (Positionierzapfen \varnothing 8 mm).
- Die unterste Bohrung im Scherenlagerbereich dient der Verschraubung der Stiftsicherung STS.

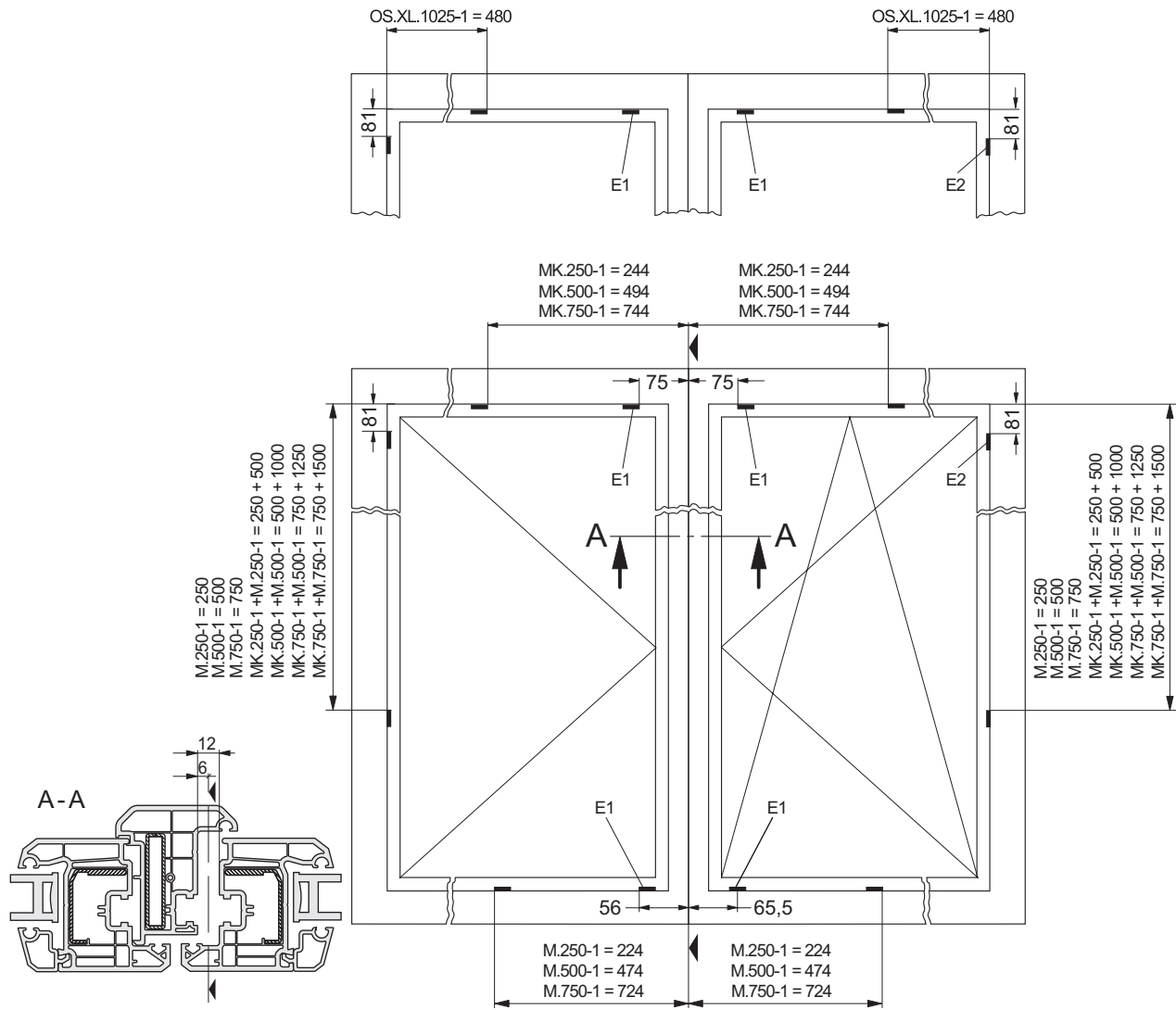


Hinweis: Scheren- und Ecklager erst nach Montage der Schließbleche setzen.



Bohrungen für Eck- und Scherenlager

Ausführung Drehstulp



Schließblechpositionen Stulpfenster D/DK

13

Setzen der Schließbleche



Das Setzen der Schließbleche ist im activPilot Concept Produktkatalog beschrieben!

Montieren der Scheren- und Ecklager

Siehe Bild: Scheren- und Ecklager

- Scherenlager (2) und Ecklager (3) in die entsprechende Zapfenbohrung einsetzen und festschrauben.



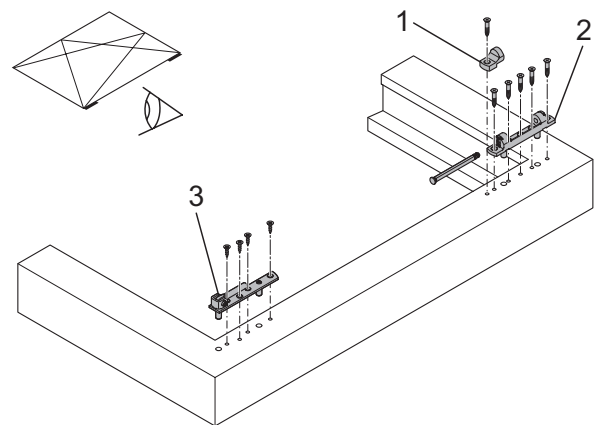
Hinweis: Der Fensterhersteller muss gewährleisten, dass die Bänder und deren Befestigungen den Belastungen entsprechend ausgelegt und fachgerecht montiert sind.



Hinweis: Die Stiftsicherung STS (1) ist erst nach dem Einhängen anzubringen.



Achtung: Die Verschraubungen der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügellager müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.



Scheren- und Ecklager

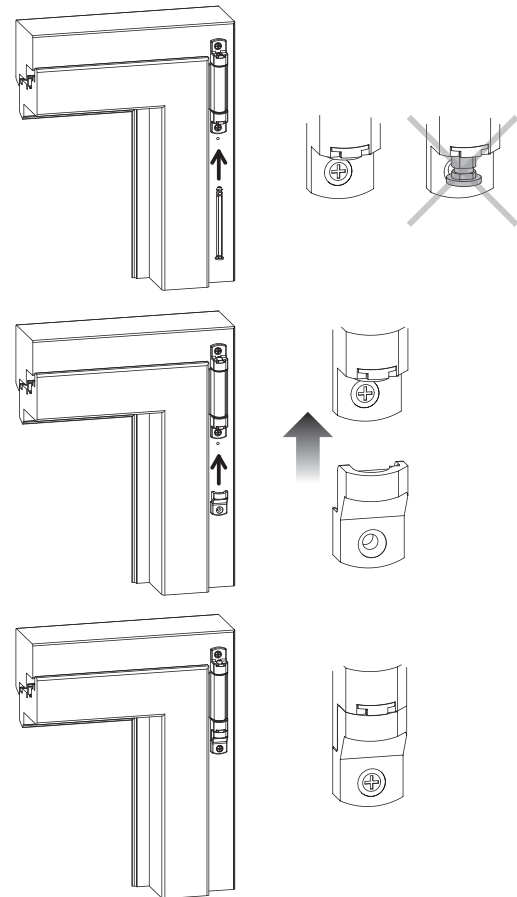
Einhängen des Flügels

Flügel oben einhängen

- Flügel einhängen, in den Rahmen drücken, bis die umlaufende Dichtung anliegt und mit dem Stift im Scherenlager sichern.
- Stiftsicherung STS aufschrauben



Das Ein- und Aushängen des Flügels darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Aufgrund des hohen Flügelgewichts sind mindestens 2 Personen erforderlich!



Stift sichern und Stiftsicherung aufschrauben

13

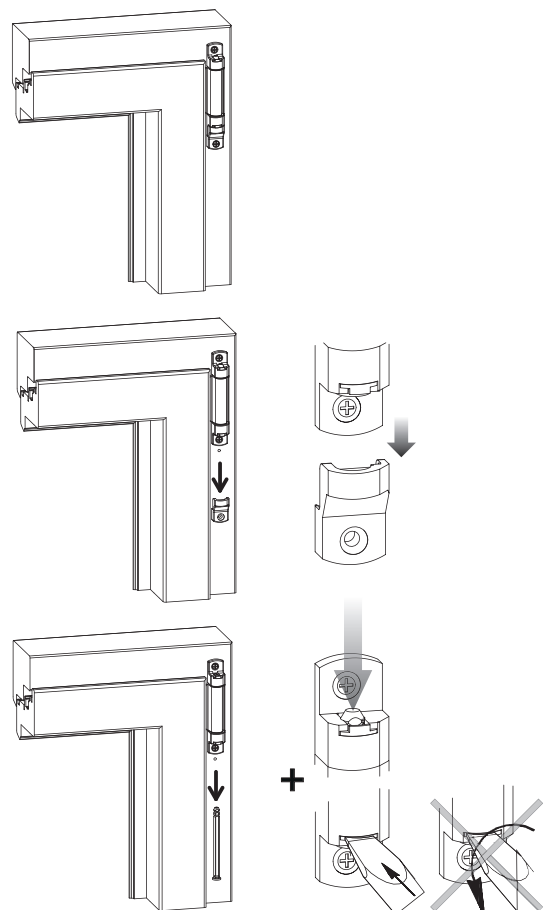
Aushängen des Flügels

Flügel oben aushängen

- Flügel schließen.
- Stiftsicherung STS abschrauben.
- Untere Sperrplatte durch Drücken mittels eines Schraubendrehers entriegeln, gleichzeitig von oben den Scherenlagerstift nach unten herausdrücken.
- Stift aus dem Scherenlager lösen.
- Flügel aushängen.



Achtung! Beschädigung des Scherenlagers. Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch, den Stift mit Gewalt herauszuschlagen, wird das Scherenlager beschädigt. Stift nur mit einem Schraubendreher gemäß Bild lösen.



Lösen des Stiftes im Scherenlager

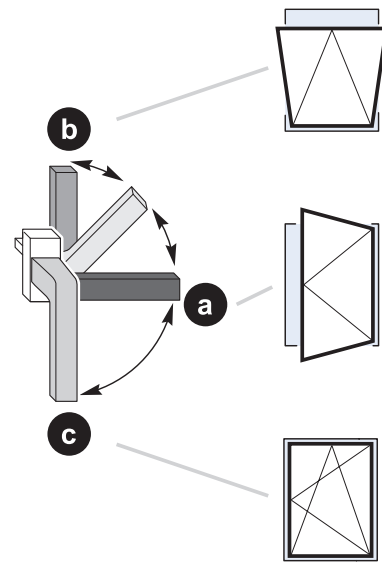
Funktionstest / Bedienung

Ausführung Drehkipp

Siehe Bild: Funktionstest Drehkippfenster

- Griff setzen und einmal wie folgt durchschalten, damit die Mittenfixierung gelöst wird.
- Griff nach unten bewegen (c). Das Fenster ist geschlossen.
- Griff in die mittlere Stellung (a) bewegen. Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett in die Drehstellung geöffnet werden.
- Flügel schließen. Griff nach oben bewegen (b). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann gekippt werden.

i Hinweis: Die Erstbetätigung ist im Vergleich zum Normalbetrieb etwas erschwert. Beim Schalten ertönt ein Knackgeräusch. Nur bei geschlossenem Fenster schalten.



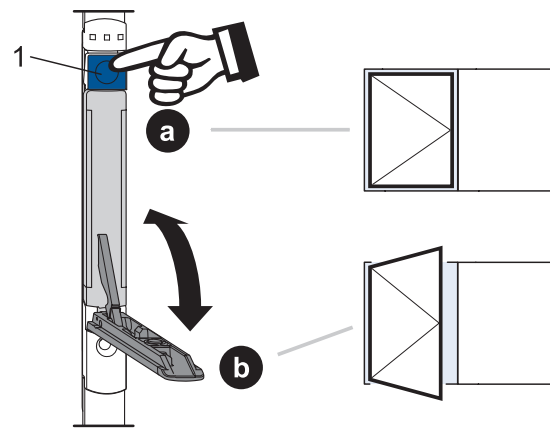
Funktionstest Drehkippfenster

Ausführung Drehstulp

Siehe Bild: Funktionstest Stulpfenster

- Hebel wie folgt schalten, damit die Mittenfixierung gelöst wird.
- Entriegelungstaste (1) drücken und den Hebel bis in Endstellung nach unten klappen.
- Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett geöffnet werden.

i Hinweis: Beim erstmaligen Betätigen des Hebels erfolgt die Kopplung mit den angeschlossenen Beschlagteilen. Die Erstbetätigung ist gegenüber dem Betätigen im Normalbetrieb etwas erschwert. Beim Schalten ist ein Knackgeräusch zu hören. Nur bei geschlossenem Fenster betätigen!



Funktionstest Stulpfenster

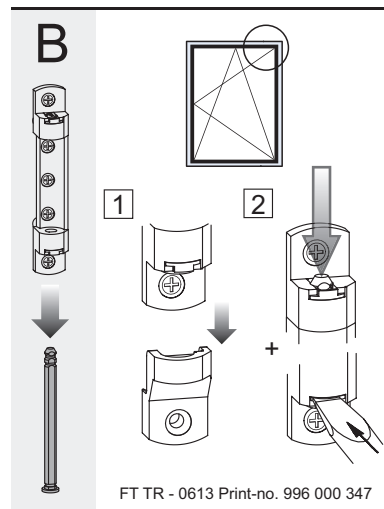
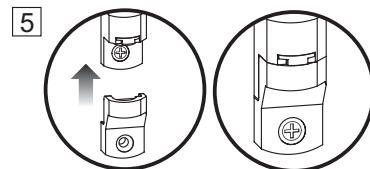
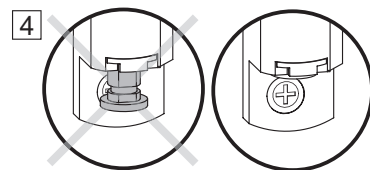
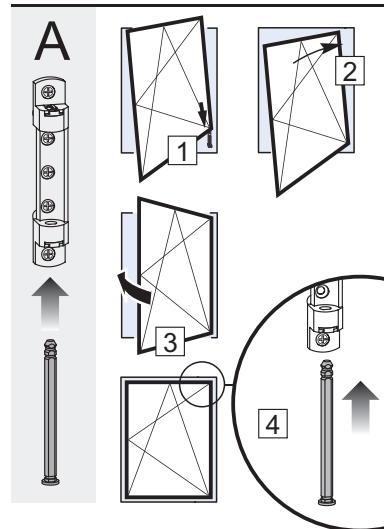
Hinweis zum fachgerechten Einhängen und Aushängen des Flügels

Siehe Bild: Montagehinweis

- Hinweise zum fachgerechten Einhängen und Aushängen des Fensterflügels finden Sie auf unserem Montagehinweis. Empfohlen wird, diesen Montagehinweis auf dem Fensterflügel zu positionieren.
- Das Ein- und Aushängen des Flügels darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Aufgrund des hohen Flügelgewichts sind mindestens 2 Personen erforderlich!



activPilot Giant




FT TR - 0613 Print-no. 996 000 347

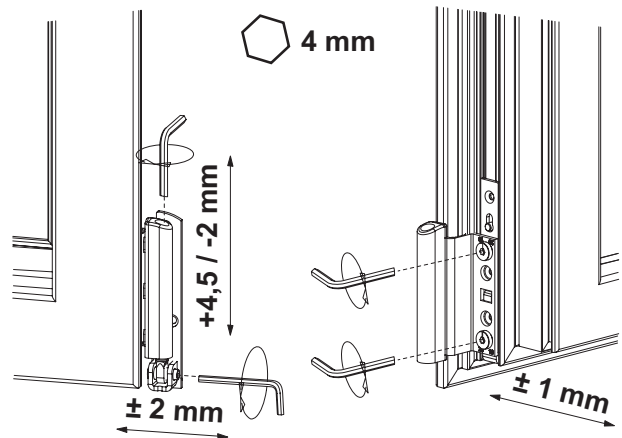
Montagehinweis

Justiermöglichkeiten

Ecklager/Flügellager

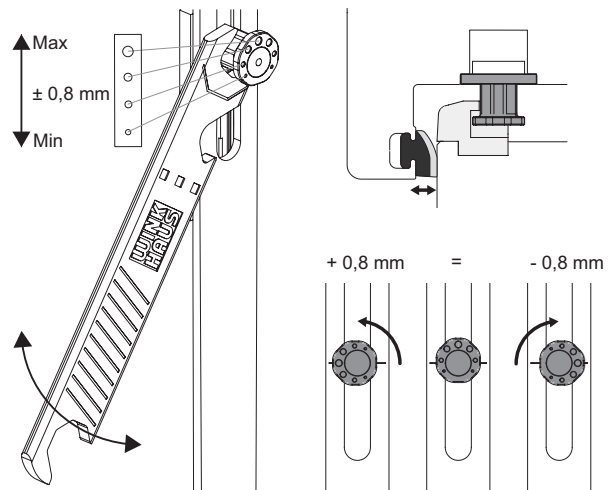
Höhenverstellung (+4,5/-2 mm) des Flügellagers und Seitenverstellung (± 2 mm) des Ecklagers. Bei sehr hohen Gewichten und ungünstigen Breiten-/Höhenverhältnissen wird empfohlen den Flügel 90° dreh zu öffnen und die Seitenverstellung von innen durchzuführen. Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen (± 1 mm) beim Flügellager. Sämtliche Verstellungen erfolgen mittels 4 mm Sechskantschlüssel.

 Wichtig: Nach Einstellung des Anpressdrucks müssen die Markierungen der Exzenter parallel stehen!



Achtkantbolzen

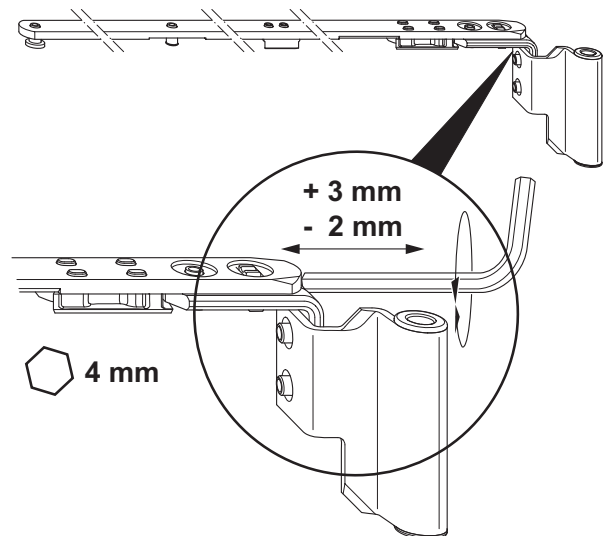
Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung kann mit dem Winkhaus Verstell Schlüssel (V.ST.SCH. HV-11) vorgenommen werden.



Achtkantbolzen

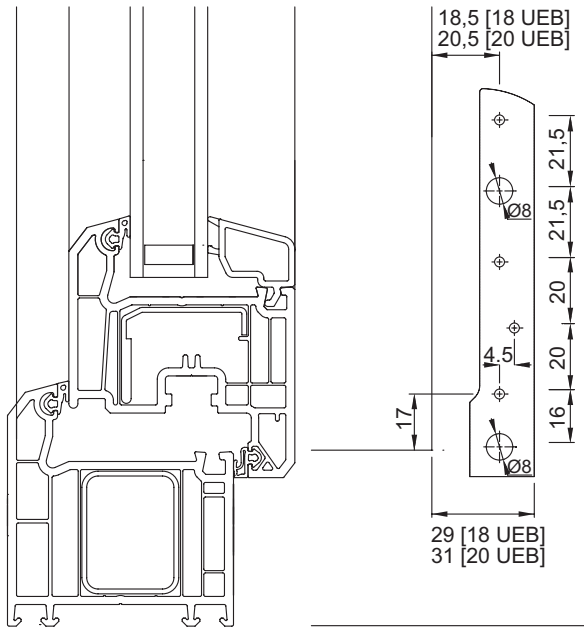
Schere - Rechteckfenster

Anheben und Absenken des Flügels (von +3 bis -2 mm) mittels 4 mm Sechskantschlüssel.

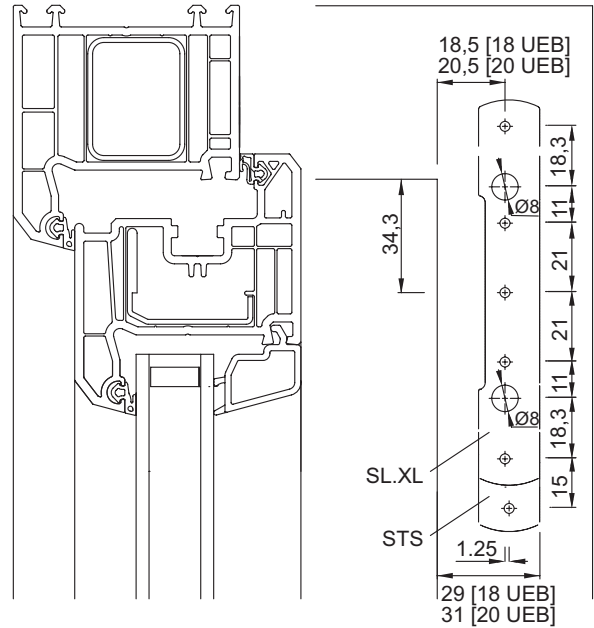


Kunststofffenster

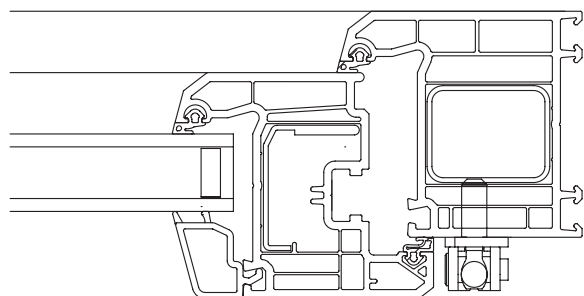
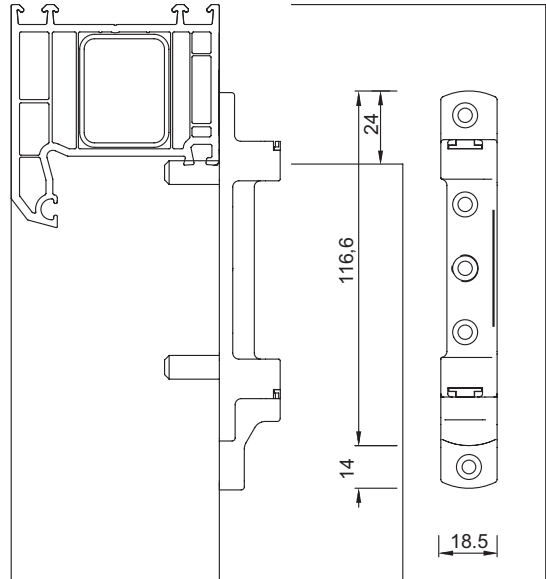
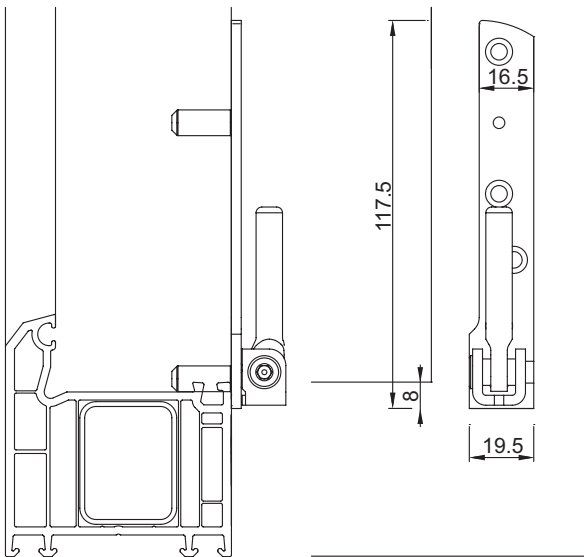
Ecklager



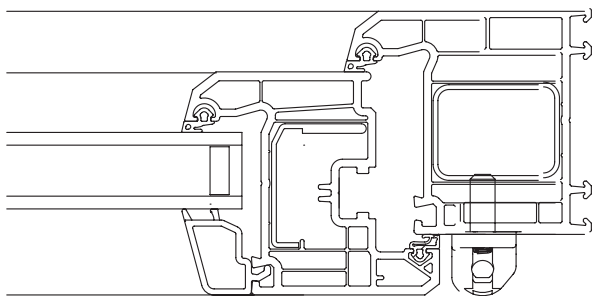
Scherenlager



15



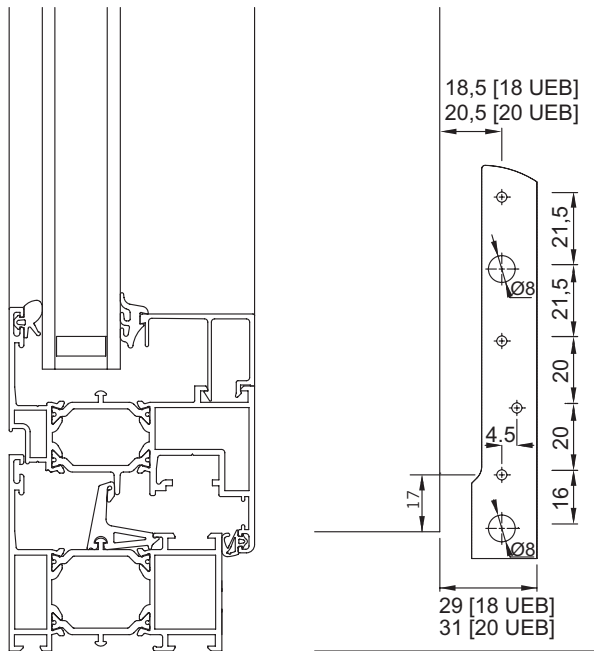
Bohrbild Ecklager EL.XL
UEB = Überslag



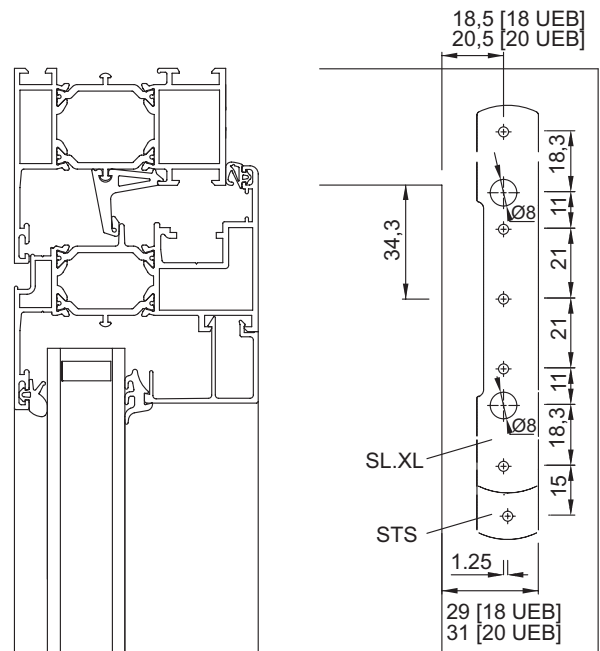
Bohrbild Scherenlager SL.XL
UEB = Überslag

Aluminiumfenster

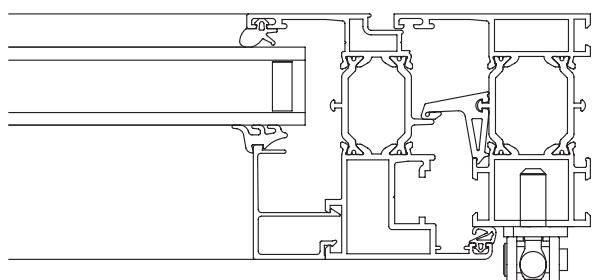
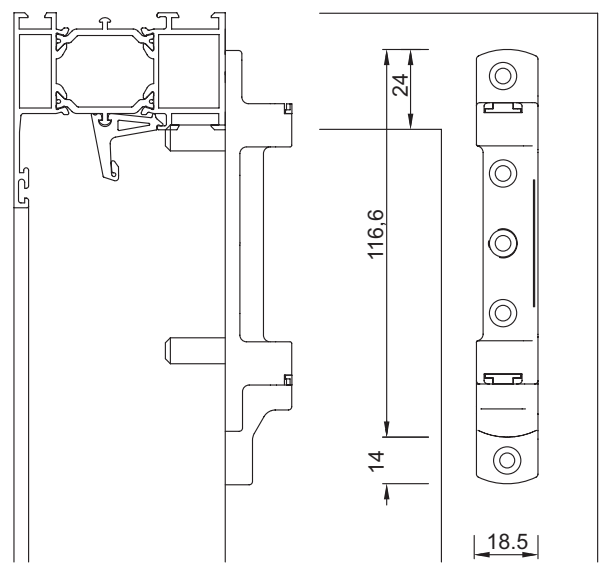
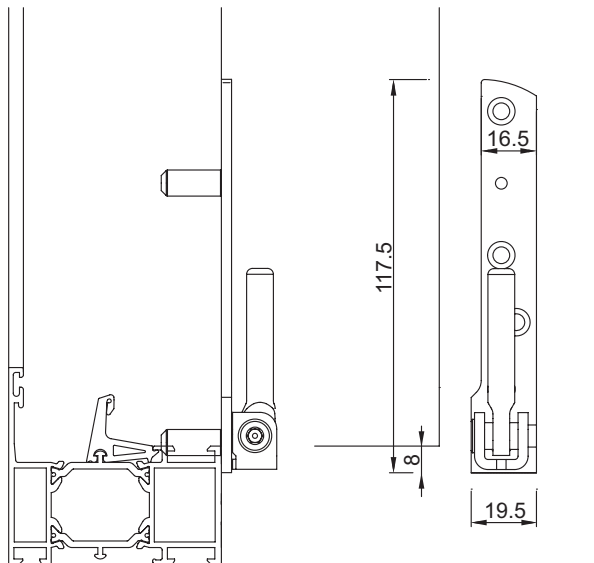
Ecklager



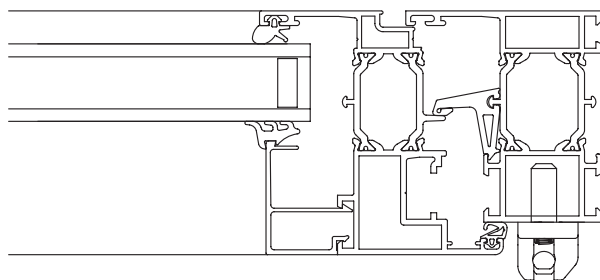
Scherenlager



15



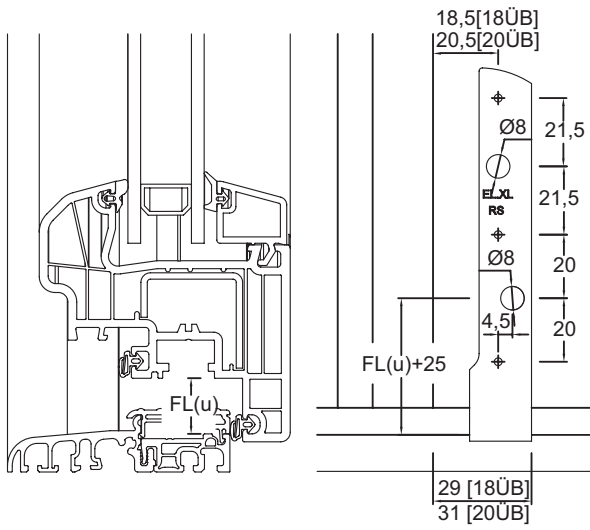
Bohrbild Ecklager EL.XL
UEB = Überslag



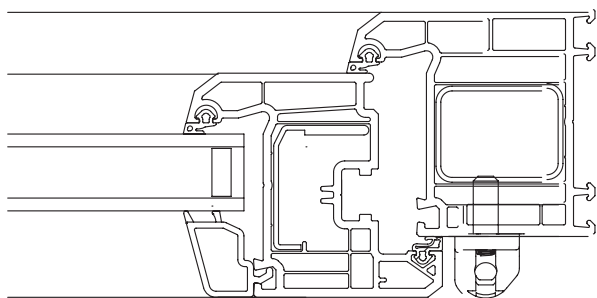
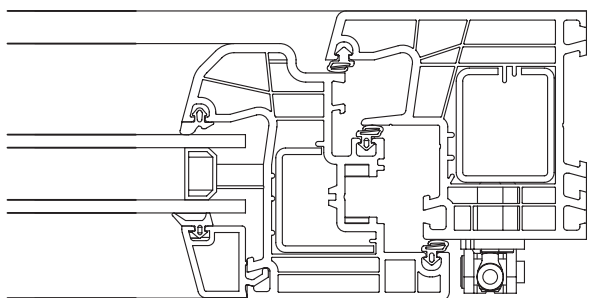
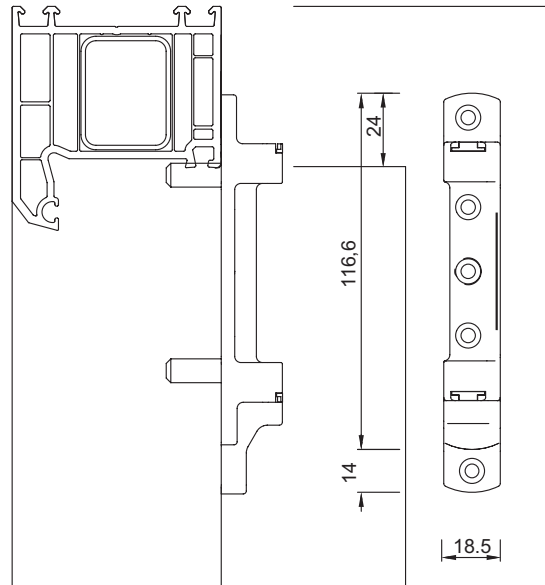
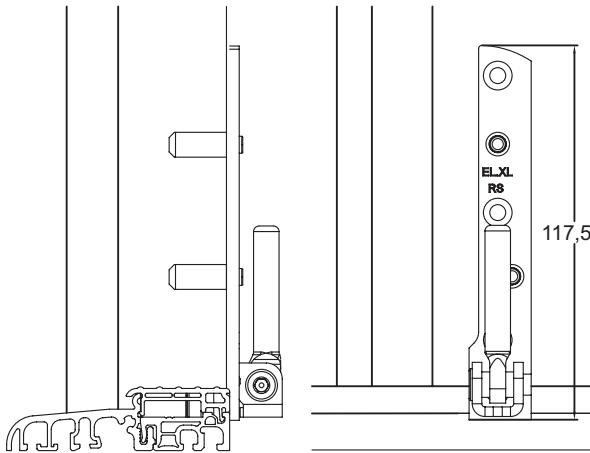
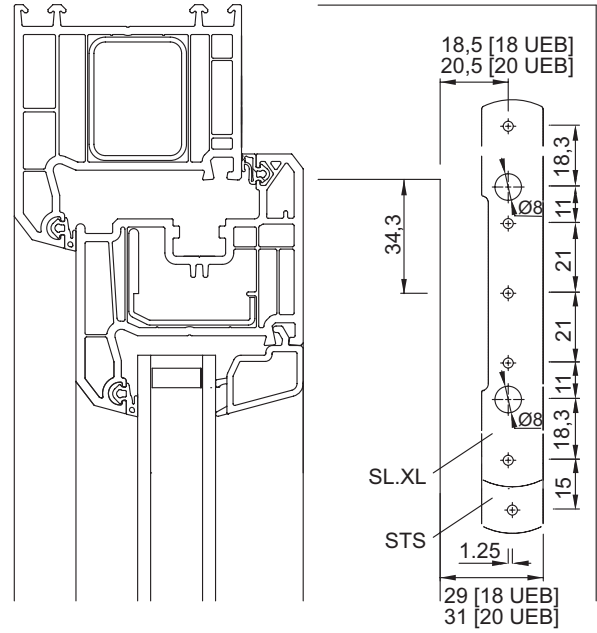
Bohrbild Scherenlager SL.XL
UEB = Überslag

Kunststofftüren mit Bodenschwelle

Ecklager



Scherenlager



Bohrbild Ecklager EL.XL...BS
UEB = Überslag
FL(u) = Falzluft unten

Bohrbild Scherenlager SL.XL
UEB = Überslag

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31
D-48291 Telgte
T +49 2504 921-0
F +49 2504 921-340

winkhaus.de
fenstertechnik@winkhaus.de